



Staatliche Regelschule Meuselwitz

Endlich wieder Chemie im Fachkabinett

Meuselwitz. Es ist geschafft! Nach 20 Monaten haben die Regelschüler der Meuselwitzer Medienschule endlich wieder Chemieunterricht in einem Fachkabinett. Das verheerende Juni-Hochwasser 2013 hatte den Raum stark in Mitleidenschaft gezogen. An Chemieunterricht war nicht zu denken.

Schulleiter Jürgen Stark erinnert sich noch sehr genau an den Moment, als er am frühen Morgen des 3. Juni 2013 in seiner Schule stand – oder besser gesagt: durch das meterhohe Wasser watete. Das Wasser der über die Ufer getretenen Schnauder hatte sich seinen Weg durch das gesamte Schulgelände gebahnt, überflutete Keller- und Erdgeschoss der Regelschule. „Chemieraum, Werkräume, Töpferwerkstatt, Unterrichtsküche, Speiseraum und unser Schulclub – alles war weitestgehend zerstört. Ebenso die Heizungsanlage, die Elektroanlagen, der Schulserver. Es war ein Bild des Grauens“, so Jürgen Stark. Gesamtschaden: Über eine halbe Million Euro.

Auch heute, 20 Monate nach dem Hochwasser, sind noch längst nicht alle Spuren der Flut beseitigt. Monatlang hatte es gedauert, bis Wände und Böden abgetrocknet waren. Zudem waren von den Mitarbeitern des Fachdienstes Hochbau- und Liegenschaften der Kreisverwaltung viele hundert Papierseiten für jene Anträge auszuarbeiten, die dem Landkreis die dringend benötigten Fördermittel aus dem von Bund und Land aufgelegten Fluthilfeprogramm bescherten sollten. Erst nach der Bescheidung im März 2014 konnte mit Hochdruck an der Beseitigung der Hochwasserschäden gearbeitet werden. Auch das dauerte seine Zeit. Wenn am Montag die Schule wieder beginnt, dann ist an der Meuselwitzer Regelschule endlich auch die letzte der Flut geschuldete Unterrichtseinschränkung Geschichte. „In den letzten Monaten haben wir unsere Schüler



Dieser Tage nehmen die Schüler, darunter auch die Mädchen und Jungen der Klasse 7 a, ihr Chemiekabinett wieder in Besitz

in Chemie ausschließlich theoretisch unterrichtet“, erklärt der Schulleiter. „Jetzt brennen natürlich alle darauf, das Gelernte experimentell auszuprobieren. Chemieunterricht lebt nun mal von einer anschaulichen Darstellung.“

Der Raum, nun hochwassersicher im ersten Obergeschoss gelegen, erhielt neue Tische, Stühle und Schränke. Die Zuleitungen für Elektrik, Gas und Wasser wurden neu installiert. Während die Schüler in den letzten Tagen ihre wohlverdienten Winterferien genossen, waren die Fachlehrer damit beschäftigt, das Chemiekabinett wieder einzurichten. Unzählige Petri-

schalen, Reagenzgläser, Bechergläser und Messkolben bekamen ihren Platz. „Vor allem der Zustand der chemischen Präparate musste überprüft werden“, erklärt Jürgen Stark weiter. Auch kleinere Maler- und Fliesenarbeiten sowie Putzausbesserungen gingen in den Winterferien im Schulgebäude noch über die Bühne.

Die Planungen des Fachdienstes Hochbau und Liegenschaften im Landratsamt sehen vor, bis Herbst weitere Hochwasserschäden zu beseitigen. Dazu zählen unter anderem die Instandsetzung der Außenanlagen, Putzarbeiten im Außenbereich, die Sanierung des Hausan-

schlussraumes für die Elektrik sowie die Heizung und natürlich Maßnahmen zum vorbeugenden

Hochwasserschutz. Letztere brennen allen Akteuren ganz besonders unter den Nägeln. *Jana Fuchs*

Aus dem Inhalt

Seite 5

Sonderausstellungen auf Burg Posterstein im Jahr 2015

Seite 6

„Land(auf)Schwung“: Landkreis bring Bewerbung auf den Weg

Seite 7

Diakonie Katastrophenhilfe: Unterstützung für Feuerwehren

Seite 10

Aufruf zum 18. Literaturwettbewerb der Schulen

Ihre Bank zieht sich aus Altenburg zurück?

Es ist Ihre Entscheidung:



Sparkasse

- seit mehr als 190 Jahren in der Region

*Immer in meiner Nähe **

Wir übernehmen den Umzug für Sie!



Sparkasse
Altenburger Land

* Persönliche Beratung jederzeit in allen Finanzfragen - kostenfrei, sooft ich es wünsche, z. B. Montag bis Freitag 8:30 - 18:00 Uhr in den Filialen Altenburg Markt, Wettinerstraße, Schmölln oder Meuselwitz. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Öffentliche Bekanntmachung

Verordnung des Landkreises Altenburger Land über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 10 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) in der Fassung vom 24. November 2006, zuletzt geändert am 21. Dezember 2011 (Gesetz- und Verordnungsblatt für den Freistaat Thüringen Nr. 12 vom 30. Dezember 2011), wird verordnet:

§ 1 Sonntagsfreigabe

In den nachstehenden Orten dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass wie folgt geöffnet sein:

Windischleuba

Datum: 8. März 2015
Verkaufszeitraum: 12 bis 18 Uhr
Anlass: Frühlingsfest

Lödla

Datum: 12. April 2015

Verkaufszeitraum: 13 bis 18 Uhr
Anlass: Frühlingsfest

Meuselwitz

Datum: 19. April 2015
Verkaufszeitraum: 13 bis 17 Uhr
Anlass: Start in den Frühling

Göllnitz

Datum: 3. Mai 2015
Verkaufszeitraum: 11 bis 16 Uhr
Anlass: Maifest 2015

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung können als Ordnungswidrigkeit nach § 14 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Michaele Sojka
Landrätin

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 3. Sitzung des **Werkausschusses** am **Montag, 16.02.2015, 17 Uhr**, im Dienstleistungsbetrieb, 04600 Altenburg, Jüdingasse 7

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 17. November 2014

2. Informationen, Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 5. Sitzung des **Ausschusses für Soziales und Gesundheit** am **Donnerstag, 19. Februar 2015, 17 Uhr**, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 2. Sitzung vom 17. November 2014

2. Informationen, Allgemeines

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes

„Das Altenburger Land“

erscheint am **Samstag, 21. Februar 2015**

Redaktionsschluss: 10. Februar 2015

Es können nur per E-Mail übermittelte Beiträge berücksichtigt werden (oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de).

Impressum:

Herausgeber:

Landkreis Altenburger Land
vertreten durch die Landrätin
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg
www.altenburgerland.de

Redaktion:

Öffentlichkeitsarbeit
Jana Fuchs (JF)
Telefon: 03447 586-270
E-Mail: jana.fuchs@altenburgerland.de

Tom Kleinfeld (TK)

Telefon: 03447 586-264

E-Mail: tom.kleinfeld@altenburgerland.de

Gestaltung und Satz/Amtliche

Nachrichten:

Kerstin Gabler (Ga)

Telefon: 03447 586-273

E-Mail: kerstin.gabler@altenburgerland.de

Cathleen Bethge (Be)

Telefon: 03447 586-258

E-Mail: cathleen.bethge@altenburgerland.de

Druck und Vertrieb:

Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft mbH & Co. KG,
Peterssteinweg 19
04107 Leipzig

Telefon: 03447 574942

Telefax: 03447 574940

Fotos: Landratsamt Altenburger Land (wenn nicht anders vermerkt)

Verteilung:

kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Altenburger Land, bei Nichtzustellung bitte Mitteilung an den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes

Bezugsmöglichkeiten/-bedingungen:

über den Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Altenburger Land, Jahrespreis bei Postversand: 30,68 Euro, bei Einzelbezug: 1,53 Euro

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

a) Auftraggeber:

Stadt Gößnitz
Freiheitsplatz 1
04639 Gößnitz

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren:

nicht vorgesehen

d) Art des Auftrages:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Altenburger Straße 5,
04639 Gößnitz

f) Art und Umfang der Leistung:

Errichtung einer Kegelbahn

Los 1 Rohbauarbeiten

- ca. 1300 m³ Erdaushub
- ca. 170 m Entwässerungsleitungen KG-Rohr DN 100 -200
- ca. 135 m Verlegung von Drainage-Rohr DN 100
- 1 St Beton-Schacht
- 4 St PE-Schächte
- 6 St Kontrollschächte Drainage
- ca. 120 m Fundamenterde
- ca. 75 m³ Fundamentbeton (Stahlbetonhülsenfundamente/Frostschürzen)
- ca. 560 m² Stahlbetonbodenplatten d= 25 cm
- ca. 5,8 m³ Aussteifungsstützen aus Stahlbeton
- ca. 375 m² Außenmauerwerk (Poroton Stärke 36,5 cm)
- ca. 125 m² Innenmauerwerk (Stärke 24,0 cm)
- ca. 240 m² Innenmauerwerk (Stärke 17,5 cm)
- ca. 15,0 t Betonstahl

Los 2 Gerüst

- ca. 430 m² Stahlrohr-Fassadengerüst
- ca. 75 m Konsolgerüst
- ca. 105 m Dachfängergerüst

Los 3 Zimmerer- und Holzbauarbeiten

- 48 Stück Holznagelbinder, Stützweite: 15,125 m

Los 4 Dachdecker, Dachklempner mit Blitzschutz

- ca. 660 m² Ziegeleindeckung
- ca. 73 m Dachrinnen-Titanzink
- ca. 50 m Fallrohre
- ca. 150 m Dachleitungen
- ca. 30 St. Fallrohrbänder
- ca. 100 St. Dach-/ Firstleitungshalter

g) Erbringung von Planungsleistungen:

- Los 1/2/4: nein
- Los 3: ja; Erstellung der Ausführungs- und Verlegepläne bei bauseitiger Bereitstellung der statischen Berechnungen

h) Aufteilung in Lose: ja

i) Ausführungsfristen:

- Los 1 Rohbau: ca. 14. KW 2015 - 27. KW 2015
- Los 2 Gerüst: ca. 25. KW 2015 - 37. KW 2015
- Los 3 Zimmerer: ca. 27. KW 2015
- Los 4 Dachdecker, Dachklempner mit Blitzschutz: ca. 28. KW 2015 - 30. KW 2015

j) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

k) Anforderung der Vergabeunterlagen: ab 09.02.2015 **Los 1-4** per Fax, E-mail oder Brief bei

Architektur- und Ingenieurbüro Bachmann, Alexander-Puschkin-Straße 17, 04626 Schmölln, Telefon: 034491 82884, Fax: 034491 82877, E-mail: H.Bachmann@aib-Bachmann.de

l) Kosten für die Versendung der Unterlagen:

Los 1 Rohbau:

25,00 € (incl. GEAB-Datei per mail) + 6,00 € bei Portoversand

Los 2 Gerüst:

10,00 € (incl. GEAB-Datei per mail) + 6,00 € bei Portoversand

Los 3 Zimmerer:

10,00 € (incl. GEAB-Datei per mail) + 6,00 € bei Portoversand

Los 4 Dachdecker, Dachklempner mit Blitzschutz:

15,00 € (incl. GEAB-Datei per mail) + 6,00 € bei Portoversand

Zahlung bar bei Abholung, oder per Überweisung: Los 1 - 4

Architektur- und Ingenieurbüro

Bachmann

Alexander-Puschkin-Straße 17

04626 Schmölln

Banküberweisung:

Los 1 - 4:

Empfänger: Hendrik Bachmann

BIC (SWIFT): DEUT DE DB LEG

IBAN: DE28 860 700 240 084 582 600

Geldinstitut: Deutsche Bank

Verwendungszweck: Errichtung einer Kegelbahn, Los Nr.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden wenn:

- Die Vergabeunterlagen per Brief, Fax oder E-mail (unter Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei einer der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden und
- gleichzeitig die Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) sowie
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet

m) Versand der Unterlagen ab:

10.02.2015

n) Frist für den Eingang der Angebote: siehe q)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Postanschrift: Stadt Gößnitz

Freiheitsplatz 1, 04639 Gößnitz

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung:

Ort: Stadt Gößnitz, Freiheitsplatz 1,

2. Obergeschoss Sitzungssaal, 04639 Gößnitz

Submissionstermin: 25.02.2015

Los 1 Rohbau: Uhrzeit: 9 Uhr

Los 2 Gerüst: Uhrzeit: 9:20 Uhr

Los 3 Zimmerer: Uhrzeit: 9:40 Uhr

Los 4 Dachdecker, Dachklempner mit Blitzschutz: Uhrzeit: 10 Uhr

Personen die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten:

siehe Vergabeunterlagen

s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:

gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 und 3 VOB/A

Präqualifizierte Unternehmen

führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen

haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 lit. a - i VOB/A (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen:

Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer, Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind, auf gesondertes Verlangen, die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben.

Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 26.03.2015

w) Nachprüfstelle:

Landratsamt Altenburger Land

Fachdienst Kommunalaufsicht

Lindenastraße 9

04600 Altenburg

Gößnitz, den 07. Februar 2015

Wolfgang Scholz

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung

der 8. Sitzung des **Kreisausschusses** am **Montag, 9. Februar 2015, 16 Uhr**, in das Landratsamt Altenburger Land, Lindenastraße 9, 04600 Altenburg, Ratssaal

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung vom 1. Dezember 2014

2. Informationen, Allgemeines

2.1. Vorstellung des elektronischen Abstimmungssystems

Sitzungsunterbrechnug zur Durchführung des nichtöffentlichen Sitzungsteils

3. Vergabe von Lieferleistungen > 50.000 Euro; Kassenautomat

Online-Service

Unter www.altenburgerland.de können Sie rund um die Uhr die Online-Angebote der Kreisverwaltung des Landkreises Altenburger Land nutzen, um sich auf Ihren Behördenbesuch vorzubereiten, Ihr Anliegen online zu klären oder sich zu informieren. Auch finden Sie Wissenswertes auf unserer facebook-Seite.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landratsamt Altenburger Land
 Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle
 im Auftrag des Fachdienstes Hochbau und Liegenschaften
 Postanschrift: Lindenastraße 9
 04600 Altenburg,
 Telefon: 03447 586-964
 Telefax: 03447 586-966
 E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de
 Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: **HB-B 061-2014**
 Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Grund- und Regelschule „Wieraltalschule“, Gartenstraße 15, 04618 Langenleuba-Niederhain

f) Art und Umfang der Leistung:

Ersatzneubau Schulsporthalle

Los 22 - Sanitärinstallation

- 12 St. Waschtische mit Selbstschlussarmatur
- 5 St. Wand-WCs (davon 1 St. behindertengerecht)
- 8 St. Selbstschluss-Thermostat-Brausebatterie (UP)
- 2 St. Duschrinnen aus Edelstahl (l=2,0 m)
- 1 St. Duschkabine, mit Brausewanne und UP-Armatur
- 2 St. Fuß-Waschbecken mit Wandarmatur
- 3 St. Urinalanlagen mit automatischer Spülauslösung
- 1 St. Ausgussanlage
- 120 m² Vorwandinstallation als

- Tragsystem, einschl. Installationselemente und Beplankung
- 2 St. WC-Trennwandsystem (1x 1 Kabine / 1x 2 Kabinen)
- 1 St. Frischwasserstation mit 1000 l Heizungspufferspeicher einschl. zugehöriger Regelung und Zirkulationssteuerung
- 2 St. Sensorgesteuerte Spülauslösung (Hygienespülung)
- 210 m Mehrschichtverbundrohr DN 12 bis DN 40 (Presssystem), mit DVGW-Zulassung, mit Schlauchisolierung
- 260 m Mehrschichtverbundrohr DN 12 bis DN 32 (Presssystem), mit DVGW-Zulassung, mit exzentrischen Dämmhülsen
- 10 m Edelstahlrohr (Presssystem) DN 32/40, mit MiWo-Isolierung
- 110 m Entwässerungsleitung (HT-Rohr) DN 50 - DN 100

Los 24 - Lufttechnische Anlagen

- 1 St. Zu- und Abluftgerät mit Wärmerückgewinnung 4.400 m³/h, inkl. Regelung
 - 4 St. Absperrklappen mit Stellantrieb
 - 5 St. Brandschutzklappen mit Rauchauslöseeinrichtung
 - 8 St. Weitwurfdüsen
 - 28 St. Luftein- und Auslässe
 - 1 St. Wetterschutzgitter
 - 1 St. Fortlufthaube
 - 9 St. Schalldämpfer
 - 20 m² Luftkanal, Formteile, Sonderformteile aus verzinktem Stahlblech einschl. Isolierung
 - 270 m Wickelfalzrohr DN 100 bis DN 630, einschl. Isolierung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:** entfällt
- h) Aufteilung in Lose:** ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 30. KW 2015
 Fertigstellung der Leistung: 50. KW 2015

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

per E-Mail, Fax oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a).
 Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet. Informationen werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten:
 Los 22 - Sanitärinstallation: **15,00 €**
 Los 24 - Lufttechnische Anlagen **13,00 €**

Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Landratsamt Altenburger Land, Vergabestelle

Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land

IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00

BIC: HELADEF1ALT

Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 061-2014 Los-Nr. angeben!

Die Vergabeunterlagen können nur

versendet werden, wenn

- die **Vergabeunterlagen** per E-Mail, Fax oder Brief (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle **angefordert** wurden und

- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinstitutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie

- auf der Überweisung der **Verwendungszweck** angegeben wurde.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Versand der Vergabeunterlagen

ab: 20.02.2015

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind: Vergabestelle, (siehe a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Angebotseröffnung: **am 12.03.2015 ab 13 Uhr, gestaffelt nach Losen**

Ort: Vergabestelle, 04600 Altenburg, Lindenastraße 31, Vorderhaus, Dachgeschoss, Zimmer 407

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)

r) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung: gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 und 3 VOB/A

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 2 lit. a - i VOB/A (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes,

der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

Los 22 - Sanitärinstallation:

12.05.2015

Los 24 - Lufttechnische Anlagen:

24.04.2015

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße/Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Janett Maas

Fachdienstleiterin 26.01.2015

NICHTAMTLICHER TEIL

Das Landwirtschaftsamt informiert

INVEKOS-Schulung 2015 für Landwirte

Zeulenroda. Das Landwirtschaftsamt Zeulenroda gibt die Termine für die Schulungen zur INVEKOS-Antragstellung 2015 bekannt.

In den Schulungen werden die Neuerungen bei der Antragstellung vorgestellt. Auf wichtige Termine wird hingewiesen und auch die Auswirkungen der neuen EU-Förderperiode 2014 bis 2020 auf die Antragstellung werden erläutert. Alle Landwirte und landwirtschaftlichen Betriebe, die 2015 einen Antrag auf Agrarförderung stellen möchten, sind eingeladen. Die Schulungen finden wie folgt statt:

19. März 2015, 13 Uhr
 LAREMO GmbH, Hohe Straße 25
 07957 **Langenwetzendorf**

23. März 2015, 10 Uhr
 Oettersdorfer Landwirtschaftliche Aktiengesellschaft, Windmühle 3
 07907 **Oettersdorf**

25. März 2015, 10 Uhr
 Agrargenossenschaft Kauern eG
 Kaimbergerstraße 2, 07554 **Kauern**

26. März 2015, 13 Uhr
 Rinderhof Agrar GmbH Seubten-

dorf, Seubtendorf 101, 07922 **Tanna**

31. März 2015, 13 Uhr
 Agroservice Altenburg-Waldenburg e. G., Nirkendorfer Weg 5
 04603 **Nobitz Ortsteil Ehrenhain**

09. April 2015, 16 Uhr
 Landwirtschaftsamt Zeulenroda
 Servicestelle Großenstein
 Am Bahnhof 1a
 07580 **Großenstein**

Dr. Arnfried Völlm,
 Amtsleiter

Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften

Schulung zum Jagdkataster

Erfurt. Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e. V. lädt zu einer Informationsveranstaltung für Jagdgenossenschaften ein.

Bei dem Einsteigerkurs geht es um erste Schritte zur Erstellung eines neuen Jagdkatasters mit Version 6, Übungen zur Datenpflege der Jagdgenossen, Flurstücke und grundlegende Programmbedienung. Der Kurs für Fortgeschrittene beinhaltet die Neuheiten der Version 6, die Aktualisierung eines vorhandenen Jagdkatasters, die Berechnung und Auszahlung des Reinerlöses (neue Programmversion), die Erläuterung spezieller Probleme bei der Aktualisierung, die Kopplung Jagdpachtverwaltung6 mit NAVIKAT6 sowie diverse Themen zur Jagdpachtverwaltung.

Referenten sind Jörg Ölsner und Dirk Model von der Gesellschaft für Informationssysteme mbH. Pro Kursteilnehmer wird eine Gebühr von 25 Euro und jede weitere Person der Jagdgenossenschaft in Höhe von 10 Euro erhoben. Der Einsteigerkurs findet von 16 bis 18 Uhr statt, anschließend der Kurs für Fortgeschrittene von 18:15 Uhr bis 20 Uhr. Die Termine sind:

18.02.2015
 Tibor nationale und internationale Projekte e. V., Sorbenweg 4
 99099 Erfurt

04.03.2015
 Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Referat 320 Ressortbezogene Weiterbildung
 Behördenhaus Am Burgblick 23
 07646 Stadtroda

11.03.2015
 Volkshochschule (Corbach-Club)
 Gölnnerstraße 6
 99701 Sondershausen

17.03.2015
 Kreisvolkshochschule Hildburghausen, Obere Marktstr. 44
 98646 Hildburghausen

25.02.2015
 Landvolkbildung Thüringen e. V.
 Trommsdorffstraße 1A
 07407 Rudolstadt

25.03.2015
 Tibor nationale und internationale Projekte e. V., Sorbenweg 4
 99099 Erfurt

Anmeldung oder Information:
 Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e. V., Alfred-Hess-Str. 8, 99094 Erfurt, Telefon: 0361 26253250, E-Mail: tvje@tbv-erfurt.de

Annett-Karina Ehlert,
 Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkhaber e. V.

Zur Abstimmung im nächsten Kreistag

Kreishaushaltsentwurf für 2015 jetzt online

Altenburg. Der Entwurf des Haushaltsplans des Landkreises Altenburger Land für das Jahr 2015 wurde fertiggestellt und auf der Landkreis-Homepage (Bürgerdialog) veröffentlicht. Zur nächsten Kreistagsitzung am 4. März 2015 (ab 17 Uhr, Landratsamt) steht er auf der Tagesordnung.

Der Verwaltungshaushalt ist mit 113.270.475 Millionen Euro (Vorjahr: 107.547.387 Millionen Euro) beziffert, der Vermögenshaushalt mit 10.833.505 Millionen Euro (Vorjahr: 8.612.080 Millionen

Euro) – das ergibt einen Gesamthaushalt von 124.103.980 Millionen Euro (Vorjahr: 116.159.467 Millionen Euro). „Da rund 1,5 Millionen Euro Mehrleistungen im Sozial- und Jugendhilfebereich prognostiziert werden, Personalkostenaufwüchse und Kredite mit ausreichend freier Finanzspitze darzustellen sind, konnte die Erhöhung der Kreisumlage (um angekündigte 1,5 Millionen Euro) nicht vermieden werden“, erklärt Landrätin Michaela Sojka.

„Der Entwurf beinhaltet auch große und schmerzhaftige Kürzungen –

schließlich betrug die anfängliche Deckungslücke im Oktober noch 4,5 Millionen Euro. Während der jetzt folgenden Beratungen in den Fraktionen und Ausschüssen wird man entscheiden müssen, wie die hoffentlich bald konkret bekannt werdenden Mehreinnahmen vom Land an die Kommunen verwendet werden sollen: Entweder ist die Rücknahme einiger Kürzungen möglich oder die Kreisumlage wird gesenkt – allerdings würde dann kein Abbau des Investitionsstaats erfolgen“, so Sojka weiter.

TK



Notizen aus dem

Von A(bdeckhaube) bis Z(ytologiebürste) Warenwirtschaft im Krankenhaus



Von links: Tobias Nitschke, Gabriele Fehler, Silke Eisner, Ina Parakenings, Gisela Stang, Christine Grunert, Karin Krumbholz und Kornelia Saue. Steffi Berbig und Birgit Lemnitz waren zum Fototermin leider verhindert. Foto: ch

Hört man das Wort Krankenhaus, so denkt man unwillkürlich zunächst an die Arbeit von Ärzten und Pflegekräften. Aber viele Berufsgruppen sind beteiligt, damit die Abläufe hier reibungslos funktionieren können.

Enorm wichtig sind dabei die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung mit dem etwas sperrigen Namen „Zentraler Einkauf/Warenwirtschaft/Versorgungsdienste“, die dafür sorgen, dass vom Verbands- oder Nahtmaterial über Endoprothesen bis zum Bleistift alles in der erforderlichen Qualität und in ausreichender Stückzahl in unserem Klinikum vorhanden ist.

Zwei Kolleginnen besorgen den Einkauf von derzeit über 8.000 im Klinikum gelisteten Artikeln für

alle Disziplinen. Dies ist nur mit großer Übersicht über Angebot und Bedarf und regelmäßigem Austausch mit den Anwendern zu bewerkstelligen.

Der größte Teil der beschafften Waren wird von den 5 Mitarbeiterinnen der Warenwirtschaft im Zentrallager einer Eingangsprüfung nach Menge und Qualität unterzogen. Drei Viertel davon können als Durchlaufartikel sofort an die Nutzer weitergeleitet werden. Der Rest wird auf einer Fläche von ca. 350 m² warengruppenbezogen eingelagert.

Einmal im Jahr ist **Inventur** im Lager. Die letzte fand am 01.12.2014 statt. Dieser Tag muss gut geplant werden, denn es darf keine Warenbewegung dazwischen kommen. Zunächst werden

Bestandslisten von allen Lagerartikeln gedruckt. Dann machen sich drei Teams an die Arbeit. Jeweils eine Kollegin des Teams zählt, die andere schreibt die Ergebnisse auf. Alle Artikel aus angefangenen Packungen müssen einzeln gezählt werden, was besonders bei Dingen von geringem Wert, die dann aber oft in großen Stückzahlen vorrätig sind, wie z.B. Kanülen oder Briefumschläge, zur Herausforderung werden kann. Die Zählwerte gibt man zum Vergleich ins System ein und ermittelt eine **Inventurdifferenz**, die 2014 bei **nur 158,57 €** lag. „Bei dem großen Warenumschlag ist das ein starkes Ergebnis, dass aber nicht vorausgesetzt werden kann!“ freut sich Tobias Nitschke mit seinen Mitarbeiterinnen. Dieser Wert zeugt von der

hohen Konzentration, mit der die Kolleginnen im Lager Ihre Arbeit verrichten.

Zum Leistungsspektrum unserer Warenwirtschaft gehört aber noch viel mehr. Neben den Aufgaben im Lager sind die Frauen zugleich als Versorgungsassistentinnen **regelmäßig auf den Stationen** unterwegs, um den Nachschub der im Modulsystem geführten Bestände zu koordinieren. Z.B. müssen hier Feiertage wie Ostern oder Weihnachten besonders berücksichtigt oder der Bedarf bei fachrichtungsbezogenen Änderungen angepasst werden.

Mit der Rechnungsprüfung schließt sich der Kreis der Beschaffungsvorgänge in der Abteilung. Die hierfür zuständige Mitarbeiterin hat es derzeit unter

anderem mit etwa 6.500 Vorgängen im Jahr zu tun, die gewissenhaft auf Abweichungen zu prüfen und zu buchen sind.

Abgerundet wird die Leistungsbreite der Abteilung durch die Koordination von Versorgungsleistungen wie Reinigung, Küche oder Apothekenversorgung. Darüber hinaus kümmert sich eine Kollegin mit der erforderlichen Liebe zum Detail um die Wäscheversorgung und die notwendigen Ergänzungen bei Zeitschriften und für die medizinische Fachbibliothek.

Das Team der Abteilung steht bereit, damit jeder im Klinikum täglich die notwendigen Arbeitsmittel zur Verfügung hat.

Tobias Nitschke, Leiter Warenwirtschaft
Christine Helbig, Stabsst. ÖA

Die Hebammengemeinschaft stellt sich vor

Im Klinikum Altenburger Land bieten wir 24 Stunden am Tag eine Rundumbetreuung von der Schwangerschaft über die Geburt bis hin zur Nachsorge. Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich ganz individuell beraten.

Sie erreichen uns täglich unter Telefon 03447 52-2311 oder im Internet unter http://www.klinikum-altenburgerland.de/kkhabg/Kliniken/FKL/Rund_um_die_Geburt/Beleghebammen.html

Kontakte

Kerstin Kämpfer (Monstab)
034498 41241 oder 0179 7977872

Elke Thieme (Göllnitz)
034495 79464 oder 0170 1059248

Claudia Wendler (Borna)
0178 8630630

Ute Hofmann (Schmölln)
0170 2458773

Anett Brand (Schmölln)
0151 50160826

Angela Sadowski (Regis-Breitungen)
0162 6967767

Birgit Knoll (Serbitz)
0151 53788080

Angebote

- Geburtsvorbereitung
- Geburtsvorbereitung intensiv
- Rückbildungsgymnastik
- Babymassage
- „Elba“ – Eltern-Baby-Kurs zur Entwicklungsförderung im 1. Lebensjahr
- Wochenbettbetreuung zu Hause bis zum Ende der Stillzeit



Reihe hinten von links: Kerstin Kämpfer, Elke Thieme, Ute Hofmann, Birgit Knoll, Reihe vorn von links: Angela Sadowski, Claudia Wendler, Anett Brand
Text und Foto: Ilka Schiwiek

Wir freuen uns auf Sie!

Selbsthilfegruppe Diabetes im Klinikum Altenburger Land

Am 22.01.2015 besuchte die Selbsthilfegruppe Diabetes das Klinikum in Altenburg. Gemeinsam führten Oberärztin Dr. Franziska Jansen und Diabetesberaterin Katrin Geißler die interessierten Gäste durchs Haus. Bevor sie gemeinsam die Räume des Medizinischen Versorgungszentrums und der Klinik für Ambulante Rehabilitation besichtigten, wurde den Besuchern die Station 23 vorgestellt. Dort können Patienten mit Stoffwechselerkrankungen wie Diabetes, aber



Dr. Franziska Jansen, Oberärztin Station 23 (Nephrologie/Diabetologie/Endokrinologie) beantwortet die Fragen der Gäste.



Katrin Geißler, Diabetesberaterin, erläutert Fragen zum Dialysebereich.

auch mit Nierenerkrankungen behandelt werden. Beeindruckend für die Gruppe waren insbesondere die Besichtigung des Dialysebereiches und die Zahl von ca. 1000 Dialysen pro Jahr, die hauptverantwortlich von Nephrologin Dr. Jansen auf Station 23 betreut werden.

Text und Fotos: Ilka Schiwiek

Weitere Informationen zur Klinik:

<http://www.klinikum-altenburgerland.de/kkhabg/Kliniken/INH/index.html>

Gymnasium Meuselwitz

Informationsabend zum Ganztagschulskonzept

Meuselwitz. Zu seinem Ganztagschulskonzept veranstaltet das Veit-Ludwig-von-Seckendorff-Gymnasium am 17. Februar um 19 Uhr (Rathausstraße 16, Zimmer 4) eine Infoveranstaltung. Die Schulleitung und die verantwortlichen Lehrer informieren über das Konzept des ganztägigen Lernens innerhalb und außerhalb des Unterrichts. Schüler der aktuellen Jahrgänge berichten über ihre Lernerfahrungen. Insbesondere interessierte Eltern der zukünftigen 5. und 6. Klassen sind dazu recht herzlich eingeladen.



Anmeldetermine für die neuen Gymnasiasten: In der Woche vom 2. bis 7. März 2015 werden die Schüler für das Schuljahr 2015/16

zu folgenden Zeiten aufgenommen:

- Montag: 7 bis 15:30 Uhr
- Dienstag: 7 bis 18 Uhr
- Mittwoch: 7 bis 15:30 Uhr
- Donnerstag: 7 bis 18 Uhr
- Freitag: 7 bis 14 Uhr
- Samstag: 10 bis 11 Uhr.

Benötigte Unterlagen: Bitte bringen Sie das Halbjahreszeugnis vom Schuljahr 2014/15 im Original und eine Zeugniskopie mit.

Jutta Steinert,
Schulleiterin

Tag der offenen Tür in der „WISO“

Jetzt Ausbildung sichern und Zukunftschancen nutzen



Altenburg. Die Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales (Ausbildungsschule und Praxisschule der Universität Jena) veranstaltet am Samstag, den 14. Februar 2015 in der Zeit von 9 Uhr bis 12:30 Uhr einen Tag der offenen Tür. Kabinettbesichtigungen und Gespräche mit Lehrern, Auszubildenden und Praxispartnern ermöglichen dabei einen realistischen Einblick in die Berufspraxis. Schülern und Eltern

sollen an diesem Tag durch verschiedene interessante Angebote in den Bereichen Wirtschaft, Verwaltung und Sozialwesen berufliche Wege aufgezeigt werden.

Die Ausbildungsmöglichkeiten erstrecken sich auf:
Schulische Abschlüsse:

- Berufsvorbereitungsjahr – Hauptschulabschluss
- Berufsfachschule (Wirtschaft/Verwaltung) – Real-

- schulabschluss
- Fachoberschule Wirtschaft – Fachhochschulreife

Duale Berufsausbildung in neun kaufmännischen Berufen

- Berufliche Ausbildungen:**
- Höhere Berufsfachschule (Sozialassistent/-in), auch mit Doppelqualifizierung zur Fachhochschulreife möglich
 - Berufsfachschule (Kinderpfleger/-in) mit Realschulabschluss

Fachschulausbildung in den Fachrichtungen:

- Betriebswirtschaft
- Sozialpädagogik (Erzieher/-in)
- Heilerziehungspflege

Kontakt:
Staatliche Berufsbildende Schule für Wirtschaft und Soziales
Ausbildungsschule und Praxisschule der Uni Jena
Platanenstraße 3,
04600 Altenburg
Telefon: 03447 51186-0

Internet: www.sbbs-wiso.de

Museum Burg Posterstein

Sonderausstellungen im Jahr 2015

Posterstein. Die über 800 Jahre alte Burg Posterstein thront auf einer kleinen Anhöhe hoch über dem thüringischen Spottetal. Im Museum kann man die Regionalgeschichte von den Postersteiner Burgherren und der Kulturgeschichte des Altenburger Landes bis zur Salonkultur im frühen 19. Jahrhundert ergründen. Auch in diesem Jahr lockt das Museum wieder mit einigen interessanten Sonderausstellungen zur Kulturgeschichte und zur Gegenwartskunst:

8. März bis 3. Mai:
„Mich interessiert nur der Rahmen“
Cartoon & Comic von Christian Habicht

17. Mai bis 2. August:
Mal sehen wohin es geht ... oder zwischen den Zeiten,
Hans Neupert – Hommage zum 95. Geburtstag

16. August bis 15. November:
Salongeschichten
Paris – Löbichau – Wien
Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker



Diese Werke entstammen der Feder von Cartoonist Christian Habicht, der ab dem 8. März auf Burg Posterstein ausstellt

6. Dezember bis 10. Januar 2016:
...und wie Lichtsäulen stehen sie auf den Zinnen der Zeit (Adalbert Stifter), Weihnachtskrippen, traditionelle Weihnachtsausstellung in den stimmungsvollen Räumen der Burg aus der Sammlung des Museums

Kontakt und Informationen:
Museum Burg Posterstein
Burgberg 1
04626 Posterstein
Telefon: 034496 22595
E-Mail: museum@burg-posterstein.de

Öffnungszeiten:
Dienstag-Samstag: 10 bis 17 Uhr,
Sonntag, Feiertag: 10 bis 18 Uhr
(November bis Februar: um eine Stunde verkürzt)
www.burg-posterstein.de

Carl Orffs „Carmina Burana“

Auch 2015 in Altenburg und Gera

Altenburg. Aufgrund der großen Begeisterung des Publikums für die Aufführung von „Carmina Burana“ zum Spielzeitausklang 2013/2014 hat sich die Theater&Philharmonie Thüringen entschlossen, im Sommer 2015 das exzellente musikalische Werk nochmals in großen Open-Air-Konzerten erklingen zu lassen.

So wird Carl Orffs berühmte Komposition am 3. und 4. Juli zum Altstadtfest auf dem Markt in Altenburg zu erleben sein. Beginn ist um 21 Uhr. Mit rund 100 Sängern des Opernchores, des Philharmonischen Chores sowie des Kinderchores von der Theater&Philharmonie Thüringen und dem Philharmonischen Orchester Altenburg-Gera in großer Besetzung ist Carmina Burana ein fulminantes Open-Air-Erlebnis. Die musikalische Leitung hat Generalmusikdirektor Laurent Wagner. Die Gesangssolisten sind Akiho Tsujii (Sopran), Mark Bowman-Hester (Tenor) und Johannes Beck (Bariton). Die Einstudierung der Chöre übernahm Chorleiter Holger Krause.



Generalmusikdirektor Laurent Wagner übernimmt die musikalische Leitung

Das ursprünglich für den 5. Juli geplante Schlosskonzert in Altenburg entfällt damit. Der Besucherservice bittet darum, bereits gekaufte Karten für das Schlosskonzert so schnell wie möglich zum Tausch gegen Karten für „Carmina Burana“ (mit geringer Aufzahlung) bzw. zur Rückzahlung zurückzubringen. Der Vorverkauf an den Theaterkassen hat begonnen, Telefon: 03447-585160 bzw. 0365-8279105.

Medienschule „Geschwister-Scholl“

Einladung zum Tag der offenen Tür

Meuselwitz. Der Tag der offenen Tür der Staatlichen Regelschule & Medienschule „Geschwister Scholl“ Meuselwitz findet am 28. Februar 2015 in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Meuselwitz und Umgebung sowie unsere zukünftigen und ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind herzlich zur Präsentation unserer Medienschule willkommen.

Durch die Ausstattung mit interaktiven Tafeln und Schüler-Tablet-Klassen zählt unsere Schule zu den modernsten Bildungseinrichtungen in Thüringen. Die Lehrkräfte sind gern bereit, die Fragen der Besucher zu beantworten. Zu diesem Termin können auch Schüler der jetzigen Klassenstufen 4 für das Schuljahr 2015/16 angemeldet werden.
Jürgen Stark,
Schulleiter

Mauritianum Altenburg

Aktuelle Sonderausstellungen



Mauritianum Altenburg

„Der Wolf kehrt zurück“
Mit dem fotografischen Nachweis einer jungen Wölfin am Rande des Truppenübungsplatzes Ohrdruf im Mai 2014 wurde es zur Gewissheit: Wölfe kehren nun auch nach Thüringen zurück. Der Ausrottungsfeldzug gegen den Wolf begann um 1650. Rund 200 Jahre später war die Wolfspopulation in Deutschland so gut wie verschwunden – wolfsfrei war es seitdem aber nie. Die Sonderausstellung informiert u. a. über die aktuellen Wolfsterritorien in Deutschland, beleuchtet historische Zeitzeugen für das einstige Wolfsland Thüringen, weist auf bestehende Konflikte zwischen Wolf und Mensch hin und klärt über die Arbeit der neu gegründeten Landesgruppe Wolf beim NABU Thüringen auf. Zu sehen ist die Sonderausstellung bis zum 21. Juni 2015.

„Von Auen und Teichlandschaften – Zwei Beispiele zur Entwicklung von Natur und Landschaft im Altenburger Land“
Die Ausstellung stellt die Ergebnisse der ENL-Projekte „Sprottenaue und FFH-Eremit-Lebensräume Altenburger Land“ und „Haselbacher Teiche“ vor. Fließ- und Stillgewässer und ihre angrenzenden Biotope waren in der Vergangenheit durch die Tätigkeit des Menschen drastischen Veränderungen unterworfen. Eine Nutzungsintensivierung führt für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten zum Lebensraumverlust. Durch die ENL-Projekte wurde versucht, dieser Entwicklung gezielt entgegenzuwirken. Die Sonderausstellung präsentiert Landschaftsbau- und Pflegemaßnahmen rund um die Zielarten und deren Biotope. Die Ausstellung ist bis zum 1. Juni zu besichtigen.

Volkshochschule

Frühjahrssemester startet mit neuen Kursen

Altenburg. Am 9. Februar beginnt offiziell das neue Frühjahrssemester 2015 der Volkshochschule Altenburger Land. Das neue Programmheft mit einem vielfältigen Kursangebot in den verschiedensten Bereichen liegt in gedruckter Form für Sie bereit.

Es ist kostenfrei an vielen öffentlichen Stellen erhältlich, u. a. in den beiden Geschäftsstellen der Volkshochschule, im Gymnasium Meuselwitz, im Landratsamt, in der Altenburger Tourismusinformation, in den Zweigstellen der Sparkasse Altenburger Land, im Altenburger Rathaus und den Gemeindeverwaltungen. Sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Platz in einem unserer Kurse, denn viele beginnen bereits im Februar! Die unten aufgelisteten Kurse stellen nur eine sehr begrenzte Auswahl aus unserem Gesamtangebot dar. Wir stehen gern für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung und freuen uns über Ihren Besuch.

Auch auf unserer Homepage www.vhs-altenburgerland.de können Sie sich aktuell informieren und anmelden.

Kursangebote zum Jahresbeginn:

Einkommensteuererklärung am PC-mit dem Programm „WISO Sparbuch“

Erladigen Sie mit dem WISO Sparbuch einfach und schnell Ihre Steuererklärung am PC.

Kurs-Nr. 045, Dienstag 3.3. und 10.3.2015 von 17:30 bis 20:30 Uhr; VHS ABG, Kursleiterin: Dagmar Gericke, Dipl.-Mathematikerin, Entgelt: 26,40 Euro/KG: 35,20 Euro

Aquarellmalerei

Lassen Sie sich von einer erfahrenen Aquarellmalerin anleiten, um Ihre eigenen Talente zu wecken und zu fördern!

Kurs-Nr. AL072, Beginn Freitag, 13.02.15 jeweils 16 bis 19:45 Uhr; 1 Veranstaltung, VHS Schmölln, Kursleiterin: Tina Gehlert, Entgelt:

16,50 Euro/KG: 22,00 Euro
Leichter lebt es sich leichter – Der Kurs zum Abnehmen
Gemeinsam in einer Gruppe Gleichgesinnter unter Leitung einer Diätassistentin ist es möglich, erfolgreich den Pfunden zu Leibe zu rücken.

Kurs-Nr. AL218, Beginn Donnerstag, 19.02.15 von 16:45 bis 17:45 Bewegungskurs und 18 bis 19 Uhr Abnehmprogramm, 11 Wochen, VHS ABG, Kursleiterin: Isabell Kabitzsch, Ernährungsberaterin und Dana Weber, Physiotherapeutin und Heilpraktikerin, Entgelt: 112,50 Euro

Englisch Anfänger

Kurs-Nr. AL237, Beginn Donnerstag, 19.02.15 von 18 bis 20:15 Uhr; 14 Kurstage, Kursleiterin: Christiane Leißner, Fremdsprachenkorrespondentin, Entgelt: 92,40 Euro, VHS ABG

Englisch für Senioren

Kurs-Nr. AL260, Kursbeginn nach Vereinbarung, Mittwoch 10:30 bis 12 Uhr; 14 Kurstage, VHS ABG, Entgelt: 66,00 Euro

Smartphones und Tablets – die neue Generation mobiler Kommunikation

Ein Seminar für alle, die noch kein Smartphone oder Tablet besitzen, sich aber dafür interessieren oder eine Anschaffung planen. Hier erfahren Sie Näheres über deren Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen sowie die vielen in der Werbung auftauchenden Fachbegriffe. Sie erhalten damit eine Entscheidungshilfe für die Anschaffung bzw. Wahl des für Sie geeigneten Gerätes und Tarifs.

Mi., 25.02.2015, 15 bis 17:15 Uhr; 1 Veranstaltung, Altenburg oder Mi., 25.03.2015, 18 bis 20:15 Uhr; 1 Veranstaltung, Altenburg, Kursleiter: Ulf Schmalfuß, Entgelt: 9,00 Euro/KG: 12,00 Euro

Computer-Einsteigerkurs

In diesem Kurs werden Grundlagen



im Umgang mit dem Computer anhand des Betriebssystems Windows und Textverarbeitungsprogramm Word vermittelt.

Kurs-Nr. AL311, Beginn Mo., 23.03.2015, 18 bis 20:15 Uhr; 9 Kurstage, VHS ABG, Entgelt: 89,10 Euro/KG: 118,80 Euro, Kursleiter: Regina Andiel, EDV-Dozentin

Computer-Einsteigerkurs für Senioren

Für das Erlernen der Grundlagen am Computer ist niemand zu alt. In diesem Kurs können Sie in aller Ruhe etwas über die moderne Computertechnik lernen und auch am Gerät ausprobieren.

Kurs-Nr. AL315, Beginn Dienstag, 03.03.15, 15 bis 17:15 Uhr; 9 Kurstage, VHS ABG, Entgelt: 89,10 Euro/KG: 118,80 Euro, Kursleiter: Regina Andiel, EDV-Dozentin

Umstieg auf Windows 8 leicht gemacht

Sie haben bereits Erfahrungen in der Arbeit mit einer älteren Version des Microsoft Betriebssystems Windows, möchten oder müssen sich jetzt aber mit den aktuellen Programmversion Windows 8 vertraut machen – dann ist dieser Umsteigerkurs genau richtig für Sie.

Kurs-Nr. AL324, Beginn Mittwoch, 11.02.2015, 18 bis 20:15 Uhr; 1 Veranstaltung, weitere Termine nach Bedarf, Entgelt: 9,90 Euro/KG: 13,20 Euro, VHS Schmölln, Kursleiter: Bernd Schirrmeyer, EDV-Dozent

Geschäftsstelle Altenburg

Hospitalplatz 6
Tel.: 03447 507928
E-Mail: vhs-altenburg@altenburgerland.de

Geschäftsstelle Schmölln

Karl-Liebkecht-Straße 2/4
Tel.: 034491 27589
E-Mail: vhs-schmoelln@altenburgerland.de
www.vhs-altenburgerland.de

„Land(auf)Schwung“

Altenburger Land bringt Bewerbung auf den Weg

Altenburg. Nachdem im Dezember des vergangenen Jahres im Altenburger Land der Startschuss für die Bundesinitiative „Land(auf) Schwung“ fiel, befindet sich der Landkreis jetzt in der Ausschreibungsphase nach einem Büro beziehungsweise einer Agentur, die ein regionales Zukunftskonzept entwickelt.

„Das Konzept soll dann Projekte enthalten, die das Leben im ländlichen Raum unter besonderer Berücksichtigung des demografischen Wandels attraktiver machen - die Errichtung von regionalen Verkaufsstellen oder Hofläden zum Beispiel, Projekte für Kinder, Jugendliche und Senioren“, erklärt Wirtschaftsförderer und FEAL-Vorsitzender Wolfram Schlegel. Ausschreibungsende war am 28. Januar; sechs Bewerbungen gingen in der Kreisverwaltung ein, die nun auf den Tisch des Vereins zur Förderung und Entwicklung des Altenburger Landes e. V. (FEAL) weitergereicht werden, der dann einen Vergabevorschlag vorbereitet. „Alle interessierten Akteure im Landkreis sind schon jetzt aufgerufen, sich Gedanken über mögliche Projekte zu machen und dem FEAL entsprechende Vorschläge zu unterbreiten“, so Wolfram Schlegel weiter. Mit einer sehr informativen Auftaktveranstaltung, an der alle ausgewählten Modellregionen teilnahmen, hatte das Bundesministerium letzte Woche in Berlin auf die Initiative eingestimmt und konkrete

Hinweise zur Vorgehensweise gegeben. Auch Landrätin Michaela Sojka verspricht sich einiges von „Land(auf)Schwung“: „Ich sehe in der Initiative eine hervorragende Chance, in der Mitteldeutschen Metropolregion eine gute Symbiose zwischen dem ländlichen Raum und den Ballungszentren hinzubekommen und den ländlichen Raum in unserer Region noch stärker als bisher als Wohn-, Kultur-, und Wirtschaftsstandort zu vermarkten und zu etablieren“, so Michaela Sojka. Die Initiative „Land(auf)Schwung“ richtet sich an Regionen in Deutschland, die aufgrund des demografischen Wandels, ihrer Wirtschaftskraft oder der Gegebenheiten in der Daseinsvorsorge vor besonderen Herausforderungen stehen. Ziel ist es, engagierte Menschen zu gewinnen, die vor Ort innovative Projekte für die Verbesserung des ländlichen Lebens umsetzen. Bundesweit gibt es 39 Bewerberregionen, die daran teilnehmen dürfen. In Thüringen sind neben dem Altenburger Land auch der Landkreis Greiz und der Kyffhäuserkreis dabei. Im Juni wählt eine unabhängige Jury zehn bis dreizehn Modellregionen aus, die dann in eine dreijährige Förderphase starten. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft stellt dafür finanzielle Mittel von rund 1,5 Millionen Euro zur Verfügung. JF

Beste Ideen für digitale Welt gesucht

Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“

Landkreis. Unter dem Motto „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ suchen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank ab sofort 100 innovative Ideen und Projekte, die den Potenzialen der digitalen Vernetzung mit Mut und Neugier begegnen und wegweisende Impulse setzen. Unter www.ausgezeichnete-orte.de können sich noch bis zum 15. März 2015 Projekte aus Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft bewerben, die Digitalisierung und Vernetzung vorantreiben sowie deren Potenziale erkennen, nutzen und gestalten. Nach Ende der Bewerbungsfrist wählt eine hochkarätige Jury, unterstützt durch einen Fachbeirat, die besten 100 Ideen für Deutschland. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt am 11. Mai 2015.

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den Bun-



desverband der deutschen Industrie (BDI). Ihr Ziel ist es, die Innovationskraft, Kreativität und Ideenvielfalt Deutschlands im In- und Ausland sichtbar zu machen. Die Deutsche Bank ist seit 2006 Partner und Nationaler Förderer des Wettbewerbs. JF

Internationale Bauausstellung

Trotz Ablehnung: viele Ideen realisierbar

Altenburg. Nach der ersten Enttäuschung über die Ablehnung der regionalen IBA-Projekte (Internationale Bauausstellung) war schnell klar, dass die vielen guten Ideen nicht einfach versanden dürfen, hatten sie doch so viel kreatives Potential gebündelt und sichtbar gemacht. Im Gegenteil: sie verdienen Chancen. Zu diesem Zweck fand am 20. Januar 2015 im Landratsamt eine Diskussionsrunde zwischen Vertretern der Projekte, des Landratsamtes und der IBA-Geschäftsführerin, Frau Dr. Doehler Bezhadi statt.

Sie betonte, dass jedes der eingereichten Projekte im Landkreis für sich richtig und wichtig, aber nicht unbedingt optimal mit der Idee der IBA verbunden ist, die z. B. einen Schwerpunkt auf energetische Innovationen legt. Woran es ihnen (noch) mangelt, sind vielmehr das Potential zum „um die Ecke denken“ sowie die Vernetzung zu anderen Themen. Sie hob aber auch hervor, dass die erste Auswahl in der Programmatik durchaus ergänzt werden kann. Unabhängig von der IBA sieht sie jedoch auch andere Möglichkeiten der Verwirklichung solcher spannender



Das weitere Vorgehen wurde in kompetenter Runde im Landratsamt besprochen

Ideen über vorhandene bzw. erwartete Förderprogramme. Die Diskussion zeigte, dass die einzelnen Akteure in der Region im Wesentlichen vor vergleichbaren Herausforderungen stehen und sich in ähnlichen Strukturen bewegen. Sie eint die Vision einer authentisch kulturreichen und familienfreundlichen Region, die den demografischen Wandel als Herausforderung

und Chance begreift. So wurde der Gedanke geboren, sich regelmäßig in dieser Runde zu treffen – nicht nur, um die Entwicklung der anderen mit zu verfolgen, sondern auch, um von den Erfahrungen anderer zu profitieren und als Netzwerk Strukturen mit gestalten zu können.

Dorit Bieber,
Fachdienst Wirtschafts- und
Tourismusförderung

WTC Altenburger Land e. V.

Anwalt berät zu Patent- und Schutzrechten

Altenburg. Am Mittwoch, dem 18. Februar 2015 besteht für Unternehmen und Privatpersonen aus dem Altenburger Land in der Zeit von 15 bis 17 Uhr Gelegenheit, sich zu Fragen des Patentrechts und gewerblicher Schutzrechte individuell beraten zu lassen. Diese kostenlose Beratung durch einen Altenburger Patentanwalt erfolgt im WTC Altenburger Land e. V. in Altenburg, Keplerplatz 5 (neues

Postgebäude). Für jeden Interessenten stehen bis zu 30 Minuten für das persönliche Gespräch zur Verfügung.

Zwecks Abstimmung der Gesprächstermine ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03447 8900911 oder per E-Mail an post@wtc-altenburger.de erforderlich.

Heinz Teichman,
Geschäftsführer
WTC Altenburger Land e. V.

Diakonie Katastrophenhilfe

Unterstützung für Feuerwehren im Landkreis

Landkreis. Die Feuerwehren im Altenburger Land haben in Sachen Hochwasservorsorge aufgerüstet – dank großzügiger Unterstützung der Diakonie Katastrophenhilfe. In der letzten Woche übergaben Diakonie Fluthilfekoordinator Stefan Schröter und seine Kollegen 300 Ausrüstungsgegenstände an die Freiwilligen Feuerwehren Schmölln, Göbnitz, Nobitz, Ponitz und Treben – allesamt Wehren, die in den Hochwassereinsatz vor zwei Jahren besonders stark involviert waren.

Zu den Hilfsutensilien, die einen Wert von rund 200.000 Euro haben, gehören Notstromaggregate, Hochwasserpumpen, ein Schlauchboot, ein Hartschalenboot, Feldbetten, Decken, Schaufeln, Regenjacken sowie eine große Sandsackfüllmaschine, mit der pro Stunde rund 4.000 Sandsäcke gefüllt werden können. „Das Hochwasser im Sommer 2013 hat gezeigt, dass die ersten Helfer vor Ort zumeist die ehrenamtlichen Kräfte der Freiwilli-



gen Feuerwehren waren“, so Stefan Schröter. „Die Feuerwehren stellen einen Großteil des Brandschutzes sicher. Für Überschwemmungen, wie sie sich 2002 und 2013 ereignet haben, sind Spezialausrüstungen erforderlich. Das kann nicht allein

von den Kommunen getragen werden“, so Schröter weiter. Mit der Spende der Diakonie Katastrophenhilfe sind die ehrenamtlichen Feuerwehrleute nun noch besser für den Katastrophenfall ausgerüstet.

JF

Mikrozensus 2015 auch im Altenburger Land

Landkreis. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik der Kreisverwaltung mitteilte, wird es im Jahr 2015 im gesamten Bundesgebiet monatlich eine Stichprobenerhebung (ein Prozent) über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haus-

halte, einen sogenannten Mikrozensus, geben. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage des Mikrozensusgesetzes. Auch Haushalte aus dem Altenburger Land sollen befragt werden. Die in die Befragung einbezogenen Haushalte wurden mittels eines mathematischen

Stichprobenverfahrens so ausgewählt, dass sie die Gesamtheit der bundesdeutschen Haushalte repräsentieren. Den betreffenden Haushalten wird die bevorstehende Befragung schriftlich angekündigt. Für die Haushalte besteht Auskunftspflicht.

JF

Internationale Grüne Woche

Networking und Ideenfindung für 2016

Altenburg. Nachdem die Internationale Grüne Woche in Berlin vor wenigen Tagen zu Ende ging, zieht Landrätin Michaela Sojka ein durchweg positives Resümee. Zum wiederholten Male hatte sich der Landkreis Altenburger Land gemeinsam mit anderen Regionen am Messestand des Freistaates Thüringen präsentiert, um für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie, den Tourismus in Thüringen und das Leben im ländlichen Raum zu werben.

Michaela Sojka sagte: „Die Grüne Woche war für uns erneut eine hervorragende Gelegenheit, die kulinarischen und touristischen Vorzüge des Altenburger Landes zu offerieren und so noch mehr Menschen neugierig auf unsere reizvolle Region zu machen. Das ist gelungen – viele Begegnungen und Gespräche mit unzähligen Messebesuchern an unserem Stand zeigen das. Die Thüringer Landesregierung hat klar signalisiert, dass der Freistaat seinen Messeauftritt im kommenden Jahr in bewährter Weise fortführen wird. Das begrüße ich ausdrücklich und ich freue mich sehr, dass das Altenburger Land 2016 einen noch größeren Part übernehmen wird.“

Zu Messebeginn hatte eine von Landrätin Michaela Sojka angeführte Delegation, der unter anderem Vertreter des Kreisbauernverbandes und der Landfrauen, Kreistagsmitglieder und Bürgermeister angehörten, die Grüne Woche besucht, um sich einerseits über das Messegeschehen zu informieren und um andererseits mit Vertretern der neuen Landesregierung und mit Kollegen anderer Thüringer Landkreise ins Gespräch zu kommen.

Schon in den nächsten Wochen sollen die Vorbereitungen für den Messeauftritt des Landkreises Altenburger Land zur Grünen Woche im



Im kommenden Jahr wird das Altenburger Land zum Hauptstand Thüringens



In Bauerntracht: Melanie Hußner (l.) und Laura Helbig betreuten dieses Jahr den Stand des Altenburger Landes

Januar 2016 beginnen. Dann nämlich wird das Altenburger Land großflächig den Hauptpart des Thüringen-Auftritts übernehmen. Ideen dafür gibt es bereits, die es in den kommenden Wochen zu vervollkommen

gilt. Eine erste Zusammenkunft der wichtigsten Akteure ist – unter Federführung des Fachdienstes Wirtschafts- und Tourismusförderung der Kreisverwaltung – unmittelbar geplant.

JF

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“

Musikschüler des Landkreises mit Preisen belohnt

Altenburg. Vom 23. bis 25. Januar wurde der 52. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Gera ausgetragen. Zahlreiche Schüler des Musikschule des Altenburger Landes brachten hervorragende Ergebnisse mit nach Hause:

Sophie Lehnert (Klasse Matthias Meischner, 2. Preis)

Gitarre
Samuel Greger (Klasse Frank Greger, 1. Preis, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

Moritz Ulbricht (Klasse Frank Greger, 1. Preis, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

Patricia Klose (Klasse Toni Prosperi, 1. Preis, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

Duo Kunstlied und Klavier
Charlotte Liebsch (Gesang) (Klasse Christine Mäder-Goubi, 1. Preis, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

Madeleine Sittner (Klavier) (Klasse Irmtraut Friedrich, 1. Preis, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

Klavier vierhändig oder an zwei Klavieren

Greta Kampf (Klasse Antje Herrmann, 1. Preis)

Elina Galaiko (Klasse Kristina Kampf, 1. Preis)

Blockflöte

Anna Magdalena Förster (Klasse Karin Großmann, 1. Preis)

Emanuel Förster (Klasse Karin Großmann, 1. Preis)

Aaron Kampf (Klasse Karin Großmann, 1. Preis)

Johann Heller (Klasse Karin Großmann, 1. Preis, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

Anna Magdalena Förster (Klasse Karin Großmann, 1. Preis, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

Sophia Etzold (Klasse Karin Großmann, 1. Preis, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

Clara Starzetz (Klasse Karin Großmann, 1. Preis, mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb)

Klarinette

Danii Rosenkranz (Klasse Matthias Meischner, 2. Preis)

Holger Runge,
Stellv. Leiter der Musikschule

Johann-Friedrich-Pierer-Schule

Vielfältige Bildungsmöglichkeiten kennenlernen



Altenburg. Am 28. Februar findet von 9 bis 12 Uhr ein Informationstag an der Johann-Friedrich-Pierer-Schule Altenburg statt. Die Einrichtung möchte ihre breite Ausbildungspalette an diesem Tag interessierten Schülern und Eltern vorstellen. Zudem geben Lehrer Auskünfte zu den Ausbildungsformen im Vollzeitbereich – insbesondere dem Beruflichen Gymnasium und der Fachoberschule Technik.

Diese beiden Ausbildungswege eröffnen exzellente Chancen für ein Hoch- oder Fachschulstudium in nahezu allen Studienrichtungen. Äußerst beliebt ist auch die Berufsfachschule in den Fachrichtungen Technik oder Ernährung. Hier erlangen die Schüler den Realschulabschluss, welcher gute Chancen für eine Lehre im Dualen System eröffnet. Alleinstellungsmerkmal ist hierbei die praxisbezogene Grundausbildung.

Schüler, die noch keine konkreten Berufsvorstellungen besitzen, erhalten Orientierungshilfen im Berufsvorbereitungsjahr. Diese werden in den Fachrichtungen Metall-Holztechnik bzw. Hauswirtschaft und Textiltechnik angeboten. Nach einem Jahr empfiehlt sich der Besuch der Berufsfachschule im gleichen Haus. Selbstverständlich wird an diesem Tag auch Aktuelles und

Informatives zu den Berufsschulklassen vom kompetenten Fachpersonal vermittelt.

Die Veranstaltung wird vom wachsenden Interesse der Schüler und Eltern, aber auch von dem Verantwortungsbewusstsein der Schule sowie den händierend nach Nachwuchs suchenden Firmen im Landkreis getragen.

An der Piererschule werden zukunftsorientierte und innovative Berufe der Fachrichtungen Umwelttechnik, Elektrotechnik, Textiltechnik, Papiertechnik sowie Land- und Baumaschinentechnik ausgebildet

Jetzt anmelden

Das Berufliche Gymnasium Altenburg an der Johann-Friedrich-Pierer Schule nimmt für das Schuljahr 2015/16 Anmeldungen für die Aufnahme in die 11. Klasse entgegen. Jugendliche, die einen Realschulabschluss erlangt haben, am Arbeiten mit Computern und dem Programmieren interessiert sind sowie die Aufnahmevoraussetzungen für das Thüringer Gymnasium erfüllen, sind recht herzlich willkommen.

Andreas Klapper,
Öffentlichkeitsarbeit
Johann-Friedrich-Pierer-Schule

Perspektiven für die Zukunft

Aus- und Weiterbildung/Stellenangebote

Hanns GLASS GmbH & Co. KG ein mittelständisches Unternehmen in der textilverarbeitenden Automobilindustrie. Schwerpunkt stellt die Produktion hochwertiger Textilfahrzeugmatten für namhafte Automobilhersteller dar.

Sie suchen einen Ausbildungsplatz – wir bieten Ihnen eine interessante Zukunft in folgenden Berufen:

Maschinen- und Anlagenführer (m/w)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
Kauffrau/-mann für Büromanagement

Senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per Mail an folgende Adresse:

Hanns GLASS GmbH & Co. KG
 z. Hd. Frau Kolarsch
 Altenburger Str. 7 • 04610 Meuselwitz • Mail: i.kolarsch@hanns-glass.com

Karrierestart im Handwerk

Wir bringen Sie auf den richtigen Weg und bieten eine umfassende Beratung und Hilfestellung für Ihre Karrierechancen im regionalen Handwerk.

Nutzen Sie online unsere Lehrstellen- und Fachkräftebörse für Ihren beruflichen Erfolg
www.hwk-gera.de

Handwerkskammer für Ostthüringen
 Handwerkstraße 5, 07545 Gera
 Mehr Infos auch unter Telefon 0365/8225-0
www.facebook.com/hwkgera



M MICHELS PFLEGE
**SENIORENRESIDENZ
 SCHLOSSBLICK ALTENBURG**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit
Gesundheits-, Kranken- und Altenpfleger (m/w)

Ihr Profil:

- ▶ fachliche Kompetenz
- ▶ Mitarbeit in einem motivierten Team
- ▶ Einsatz- und Teambereitschaft
- ▶ Verantwortungsbewusstsein
- ▶ Engagement und Freude in der Betreuung unserer Bewohner
- ▶ bewohnerorientiertes und selbstständiges Arbeiten

Wir bieten:

- ▶ einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz
- ▶ ein engagiertes und kollegiales Team
- ▶ Möglichkeit zur Mitwirkung an Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- ▶ umfassende Fort- und Weiterbildung
- ▶ leistungsgerechte Vergütung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
Seniorenresidenz Schlossblick Altenburg
 z. Hd. Frau Kertscher, Heimleiterin · Friedrich-Ebert-Str. 31a · 04600 Altenburg
 Tel. (0 34 47) 89 58 37 20 · E-Mail: kertscher@seniorenresidenz-altenburg.de

www.seniorenresidenz-altenburg.de · www.michelspflegeheime.de

Schulklassen zum Online-Quiz „Klasse Handwerk“ aufgerufen

Das Handwerk in Thüringen lädt alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen von Regel-, Gesamt- und Förderschulen zu einem großen Wettbewerb ein. „Klasse Handwerk – Die Profis von morgen!“, der zum 5. Mal ausgetragen wird, ist einer der erfolgreichsten Schulwettbewerbe des Freistaates. Im vergangenen Jahr hatten thüringenweit 110 Klassen mit 2.109 Schülern am Online-Wettbewerb teilgenommen.

„Wir wollen mit diesem Wettbewerb auf die rund 130 interessanten Ausbildungsberufe und die vielen Karrierewege im Handwerk aufmerksam machen und die Schülerinnen und Schüler sensibilisieren, sich frühzeitig mit ihrer beruflichen Zukunft zu beschäftigen“, so Hans Joachim Reiml, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostthüringen.

Gefragt sind pffiffige Köpfe, die sich in naturwissenschaftlichen und mathematischen Themen ebenso auskennen wie in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und natürlich handwerklichen Feldern. Zur Unterstützung erhalten alle teilnehmenden Klassen das Quiz „Klasse Handwerk“ mit vielen klugen und witzigen Fragen und Antworten für die Profis von morgen. Und so funktioniert der Wettbewerb: Der

Klassenlehrer bzw. Schulleiter meldet seine Klasse bzw. Klassen online unter www.klasse-handwerk.de für den Wettbewerb an. Anschließend erhält jede angemeldete Klasse einen Klassensatz des Quiz mit 175 Fragen und Antworten zugesandt, um sich fit für den Wettbewerb zu machen.



Nun kann der Online-Wettbewerb folgen. 30 zufällig ausgewählte Fragen sind in einer halben Stunde von allen Schülerinnen und Schülern der Klasse einzeln im Internet zu beantworten und werden anschließend direkt zur automatischen Auswertung ge-

schickt. Dabei hat jede Klasse nur eine Chance. Also nicht vergessen: Vorher kräftig mit dem „Quiz Klasse Handwerk“ trainieren. Die Teilnahme am Online-Wettbewerb ist bis zum 16. März möglich. Die besten drei Schulklassen aus den Handwerkskammerbezirken werden anschließend zum großen praktischen Finale auf der Messe „Kinder-Kult“ in Erfurt am 15. April gegeneinander antreten, um den Sieger und damit die Klasse Handwerk in Thüringen zu ermitteln. Vor allem Geschick, Schnelligkeit, Kombinationsgabe und Teamgeist sind an diesem Tag gefragt und entscheiden über den Sieg.

Mit dem Wettbewerb können die Klassen jedoch nicht nur ihr Wissen und ihr Geschick testen, sondern auch noch tolle Preise gewinnen. Der besten „Klasse Handwerk“ winkt eine Siebtpremie von 1000 Euro für die Klassenkasse. 500 und 300 Euro erhalten die zweit- und drittplatzierten Klassen. Alle 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen, die also an diesem einzigartigen Wettbewerb des Handwerks teilnehmen wollen, melden sich auf der Internetseite www.klasse-handwerk.de an. Dort stehen auch alle weiteren Details zum Wettbewerb.

Quelle: Handwerkskammer Ostthüringen



**Wellpappenwerk
 Lucka KG**

Wir bilden aus:

- ▶ **Packmitteltechnologien**
 Mechaniker für Wellpappenherstellung und -verarbeitung mit Druck-, Stanz- und Klebmaschinen
- ▶ **Kauffrau/-mann für Büromanagement**
- ▶ **Industriemechaniker**
 Instandsetzer und -halter mechan. oder elektr. Maschinen der Wellpappenverarbeitung

Wir danken für Ihre Bewerbung
 per E-Mail an info@wellpappenwerk-lucka.de oder
 per Post in die Bahnhofstraße 36 in 04613 Lucka.



**STUERKENNER, FINANZVERSTEHER,
 ERFOLGSPLANER?**

Werden Sie Berater. Bei Deutschlands Nr. 1.

- Über 800.000 Mitglieder
- Rund 3.000 mal in Deutschland
- Mehr als 40 Jahre Erfahrung

Wir suchen bundesweit Berater (m/w)

Sie möchten im Haupt- oder Nebenberuf für die VLH selbstständig tätig werden?
 Sie haben eine steuerliche oder kaufmännische Ausbildung und mindestens 3 Jahre Berufserfahrung im Steuerrecht?

Dann bewerben Sie sich:
 Regionalbevollmächtigte
 Dagmar Gericke
 Friedrich-Ebert-Straße 33, 04600 Altenburg
 Tel. 03447 4889164, E-Mail: Dagmar.Gericke@vlh.de

www.vlh.de/karriere



**GESUNDHEITS- UND
 KRANKENPFLEGER/-IN**

- 3-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand
- Vergütung nach Tarif TVA6D

**GESUNDHEITS- UND
 KRANKENPFLERGEHELPER/-IN**

- 1-jähriger theoretischer und praktischer Unterricht aus einer Hand
- angemessene Ausbildungsvergütung

Wir helfen Ihnen gern bei der Wohnungssuche.



KLINIKUM
 Altenburger Land GmbH
 Am Waldessaum 10 • 04600 Altenburg
 Tel. 03447/52-0 • Fax 03447/52-1177
 info@klinikum-altenburgerland.de
www.klinikum-altenburgerland.de

Perspektiven für die Zukunft

Aus- und Weiterbildung

Mach doch was du willst – am 11. März zum Tag der Berufe 2015

Zum 8. Tag der Berufe lädt die Agentur für Arbeit Altenburg-Gera am 11. März 2015 Jugendliche ab der 7. Klasse ein, Ausbildungsberufe direkt im Unternehmen zu entdecken! In der Stadt Gera und den Landkreisen Greiz, Saale-

Orla sowie dem Altenburger Land bieten über 140 Unternehmen die Möglichkeit hinter die Kulissen von über 100 Ausbildungsberufen zu schauen und Kontakte zu regionalen Unternehmen knüpfen zu können.

„Wir freuen uns, dass in diesem Jahr die Anmeldung erstmalig auch online möglich ist. Jugendliche oder Eltern brauchen einfach nur www.tagderberufe.de im Internet aufzurufen und können sich dann sofort und verbindlich für den Wunschberuf oder das Wunschunternehmen anmelden. Übrigens klappt das auch prima über ein Tablet oder das Smartphone“ – versichert Ralph Burghart, Leiter der Arbeitsagentur Altenburg-Gera und hofft damit auf mehr Zuspruch bei den Jugendlichen.



Wir sind ein mittelständiges Unternehmen in Rositz und produzieren Verpackungen und Packhilfsmittel in hochwertiger Qualität für alle Bereiche der Industrie, des Handels und des Dienstleistungsgewerbes.

Wir bieten jungen Nachwuchskräften mit technischem Verständnis und Interesse an Maschinen- und Produktionsabläufen ab 01.08.2015 einen Ausbildungsplatz zum

Packmitteltechnologien (m/w)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich bis 28.02.2015 an:

Thüringer Fiber-Trommel GmbH
Personalabteilung
An der Raffinerie 6
04617 Rositz



Wir bilden aus:

- ✓ Straßenbauer
- ✓ Kanalbauer
- ✓ Bauingenieure

Gern können Sie in einem Praktikum den Beruf kennenlernen.

Bewerbungen bitte an:

ahb-kwb@t-online.de
HTS Heli Transport und Service GmbH
Am Lindenhof 17 • 04626 Schmölln
Tel. 03 44 91/ 6 43-0 • Fax. 03 44 91/ 6 43-10

www.hts-sln.de



Im Kern der Technik

Wir suchen für 2015 Auszubildende für den Beruf:

Zerspanungsmechaniker

Bewirb Dich jetzt und sende Deine Bewerbung an:

Am Weißen Berg 30
04600 Altenburg
Postfach 1351

oder per Mail:

info@awa-armaturenwerk.de

Tag der Berufe.de
→ 11. März 2015

WIR SIND OFFEN FÜR DEIN TALENT

www.tagderberufe.de

Am 11. März 2015 öffnen über 1.000 Unternehmen in Sachsen-Anhalt und Thüringen die Türen, und sichern sich die Fachkräfte von morgen. Machen Sie mit. Mehr Infos bei Ihrem Arbeitgeberservice und unter www.tagderberufe.de

 **Bundesagentur für Arbeit**

Veranstaltungskalender

ERLEBEN-ENTDECKEN-DABEI SEIN

7. Februar

- ◆ **10 Uhr, Gößnitz:**
Galerie im Rathaus, „Weißer Ring“, Rathaus
- ◆ **15 Uhr, Engertsdorf:**
Marionettenspiel Der gestiefelte Kater, Hinterhulmsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a
- ◆ **19 Uhr, Lucka:**
Fasching mit dem Luckaer Karnevalsclub e. V., Deutsches Haus, Pegauer Straße
- ◆ **19 Uhr, Lucka:**
Fasching mit dem KCB, Luckaer Karnevalsclub e. V., Gaststätte „Zur Birke“
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:**
Gewickelt und Gerührt, Wenn Männer Kinder kriegen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

8. Februar

- ◆ **11 Uhr, Engertsdorf:**
Marionettenspiel Frau Holle, Hinterhulmsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:**
Herzog Josephs schöne Töchter und der Ankauf einer Vase, Samstagführung mit Beatrix Weinhold, Schloss- und Spielkartenmuseum
- ◆ **15 Uhr, Zechau:**
Kinderfasching mit dem Zechauer Dorf- und Faschingsverein, Volkshaus
- ◆ **15 Uhr, Lucka:**
Familien- und Seniorenfasching mit dem Luckaer Karnevalsclub e. V., Deutsches Haus, Pegauer Straße 3
- ◆ **15 Uhr, Engertsdorf:**
Marionettenspiel Frau Holle, Hinterhulmsdorfer Komödiantenhof, Karl-Marx-Straße 3a
- ◆ **19 Uhr, Kosma:**
Dorffrocker, Landgasthof
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:**
Ganz im Glück, Gastspiel – Arnulf Rating, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

9. Februar

- ◆ **19 Uhr, Garbisdorf:**
Landfilm – „The Rock“ (FSK 16), Quellenhof 6
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:**
Das Beste – Musikkabarett, Gastspiel Schwarze Grütze, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

14. Februar

- ◆ **15 Uhr, Ziegelheim:**
Seniorenfasching – Griechenland ist uns're Welt, wenn vom Olymp der Euro fällt, Ziegelheimer Faschingsklub e. V., Vereinsraum der Wieratalhalle
- ◆ **19 Uhr, Lucka:**
Fasching mit dem Luckaer Karnevalsclub e. V., Deutsches Haus, Pegauer Straße
- ◆ **19 Uhr, Kosma:**
Motor-Fasching, Landgasthof
- ◆ **19 Uhr, Lucka:**
Fasching mit dem KCB, Gaststätte „Zur Birke“

- ◆ **19 Uhr, Zechau:**
Fasching mit dem Zechauer Dorf- und Faschingsverein, Volkshaus
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:**
Was Frauen wirklich wollen, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3
- ◆ **20 Uhr, Altenburg:**
Jazzfasching mit dem Funky Wednesday Orchestra, Priems Weindepot
- ◆ **20:11 Uhr, Rositz:**
Der KCR hebt ab ins All, dort feiert wir dann Karneval, Kulturhaus

15. Februar

- ◆ **13 Uhr, Altenburg:**
Valentino – Die Hochzeitsinspiration, Altenburger Hochzeitsmesse, Goldener Pflug
- ◆ **14 Uhr, Altenburg:**
Märchenrätsel mit der Schneekönigin, märchenhafte Familienführung zur Faschingszeit mit Gabriele Heinicke, Schloss- und Spielkartenmuseum
- ◆ **15 Uhr, Ziegelheim:**
Kinderfasching Griechenland ist uns're Welt, wenn vom Olymp der Euro fällt, Ziegelheimer Faschingsklub e. V., Vereinsraum der Wieratalhalle
- ◆ **15 Uhr, Rositz:**
Faschingsball: Der KCR hebt ab ins All, dort feiern wir dann Karneval, Karnevalsclub Rositz, Volkshaus
- ◆ **15 Uhr, Altenburg:**
Gerhard-Altenbourg-Preis 2014, Finissage – Olaf Holzapfel: Die Technik des Landes; Dr. Anette Hüsich im Gespräch mit Olaf Holzapfel, Lindenau-Museum, Gabelentzstraße 5

16. Februar

- ◆ **19:30 Uhr, Kosma:**
Rosenmontagsparty, Die Narren sind los, Landgasthof
- ◆ **20 Uhr, Ziegelheim:**
Rosenmontagsstanz: Griechenland ist uns're Welt, wenn vom Olymp der Euro fällt, Ziegelheimer Faschingsklub e. V., Vereinsraum der Wieratalhalle

17. Februar

- ◆ **19:30 Uhr, Garbisdorf:**
3000 Meilen durch das Land der Prärieindianer, Der Filmemacher und Weltenbummler Wolfgang Schwidlinsky zeigt seinen Abenteuerfilm, Quellenhof 6

18. Februar

- ◆ **20 Uhr, Altenburg:**
Politischer Aschermittwoch der Nörgelsäcke, Brauereisaal

20. Februar

- ◆ **20 Uhr, Ziegelheim:**
Griechenland ist uns're Welt, wenn vom Olymp der Euro fällt, „Faschingskehrin“ mit Disco, Ziegelheimer Faschingsklub e. V., Vereinsraum der Wieratalhalle

Öffentliche Stadtführungen in Altenburg

Montag bis Freitag:
14 Uhr,
Samstag: 16 Uhr

Treffpunkt:
Altenburger Tourismusinformation,
Markt 17



21. Februar

- ◆ **18 Uhr, Meuselwitz:**
Fußballturnier des ZFC Meuselwitz, Hallenturnier der Alten Herren, Schnaudertalhalle
- ◆ **19:11 Uhr, Zechau:**
After-Session-Party im Volkshaus, Zechauer Dorf- und Faschingsverein
- ◆ **20 Uhr, Gößnitz:**
Des Wahnsinns fetter Beutel, Voll im Konsumrausch, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3
- ◆ **20 Uhr, Ziegelheim:**
Griechenland ist uns're Welt, wenn vom Olymp der Euro fällt, „Faschingskehrin“ mit Disco, Ziegelheimer Faschingsklub e. V., Vereinsraum der Wieratalhalle
- ◆ **20:30 Uhr, Kosma:**
The Firebirds, Landgasthof

22. Februar

- ◆ **14 Uhr, Altenburg:**
Gemälde zur herzoglichen Familie, Samstagführung mit Restaurator Mario Gawlik, Schloss- und Spielkartenmuseum

24. Februar

- ◆ **19 Uhr, Gößnitz:**
Familie Heinz Klecker – Lach dich satt, Kabarett Nörgelsäcke, Dammstraße 3

25. Februar

- ◆ **19 Uhr, Altenburg:**
Vorträge im Schloss, Pähnitz: Geschichte und Geschichten eines kleinen Dorfes über mehr als 800 Jahre; Referent: Dr. Siegmund Theil, Schloss, Vortragsraum

26. Februar

- ◆ **14 Uhr, Altenburg:**
Kaffeekränzchen im Schloss, Das Porträt der Herzogin Agnes von Sachsen-Altenburg vorgestellt mit Restaurator Mario Gawlik, Schloss- und Spielkartenmuseum

Dies ist ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender des Landkreises. Das komplette Programm finden Sie unter: www.altenburgerland.de. Das Angebot der Theater & Philharmonie Thüringen GmbH finden Sie unter www.tpthueringen.de.

Stand: 30. Januar 2015

Thüringentag

Bis Ende Februar anmelden

Blick auf den
Pößnecker Markt



Altenburg/Pößneck. Das thüringentagweit größte Fest für Vereine, Verbände und Institutionen ist vom 26. bis 28. Juni dieses Jahres in Pößneck (Saale-Orla-Kreis) zu erleben: der Thüringentag. Für Mitglieder von Vereinen und Institutionen gibt es vielfältige Gelegenheiten, sich zu beteiligen: Sie können das Programm auf den Festbühnen mitgestalten, sich mit Informationsständen und Mitmachangeboten auf den Themenmeilen präsentieren oder am großen Festumzug teilnehmen.

Ideal sind kurze Beiträge für Bühnenprogramme, die den eigenen Verein, die Schule etc. vorstellen. Tanz, Akrobatik, Sport, Musik und Theater – alles ist denkbar. Füllen Sie bis zum 28. Februar das unter www.thueringentag-2015.de bereitgestellte „Anmeldeformular für Programm-Mitwirkende“ aus und senden Sie es an uns zurück.

Zum Thüringentag wird es eine Vielzahl von Themenmeilen geben. Hierbei handelt es sich um thematisch gebündelte Informations- und Verkaufsangebote. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Verein oder Verband auf einer Themenmeile zu präsentieren. Anmelden können Sie sich bis zum 31.03. mit Hilfe des „Anmeldeformulars für Standplätze für Vereine“, welches auch im Internet (thueringentag-2015.de) zu finden ist.

„Viele Seiten – neue Bilder“ lautet das Motto des großen Thüringentag-Umzuges, der am 28. Juni durch die Straßen Pößnecks zieht. Gestalten

Sie Kostüme, Requisiten und Festwagen – Ihrer Kreativität sind fast keine Grenzen gesetzt. Für Inspiration sorgen die geplanten Umzugsbilder: Weißes Gold; Samt und Seide; Schwarze Kunst; Aus einem Guss; zukunfft@thueringen.de. Die Themenbilder sind jedoch lediglich als Anregung zu verstehen und lassen bewusst Raum für Interpretationen. Die Anmeldung für den großen Festumzug erfolgt über eine Datenbank, die im Internet unter www.thueringentag-2015.de abrufbar ist. Aus Gründen der Datensicherheit erhalten Sie von uns nach der Registrierung per E-Mail einen Link, den Sie bestätigen. Im Anschluss können Sie Ihre Fußgruppe, Musikgruppe bzw. Ihren Festwagen direkt anmelden. Bitte geben Sie Ihre Daten rechtzeitig bis zum 31. März 2015 ein.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass der Freistaat den Umzugsteilnehmern angemessene Fahrtkosten gegen Nachweis zurückerstattet. Weiterführende Informationen erhalten angemeldete Interessenten wenige Wochen vor dem Thüringentag. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Organisationsbüro Thüringentag (03647 500318, info@thueringentag-2015.de). Die Mitarbeiter des Organisationsbüros sowie der Stadtverwaltung Pößneck freuen sich auf eine breite Beteiligung – schließlich ist es das Ansinnen des Thüringentages, die Vielfalt der Thüringer Vereinslandschaft zu zeigen.

Das Organisationsbüro
des Thüringentages

18. Literaturwettbewerb der Schulen

Du schreibst gern? Dann beteilige dich am Wettbewerb!

Altenburg. Es gibt viele Menschen, die Gedichte oder Geschichten schreiben. Manche fangen damit bereits an, wenn sie gelernt haben, erste Worte zu schreiben. Einige werden später sogar Schriftsteller. Andere machen ein Hobby daraus, das ihnen Freude gibt fürs ganze Leben. Und du? Gehörst du zu denen, die ihre Gedichte und Geschichten gern einmal anderen vorstellen möchten, nicht nur dem Freund oder der Freundin in der Klasse? Wenn ja, könnte der Literaturwettbewerb der Schulen des Altenburger Landes für dich das Richtige sein. Er findet 2015 zum 18. Mal statt. Teilnehmen können alle Schreibenden von der 1. bis zur 12. Klasse bzw. bis zum Alter von 18 Jahren. Die eigenen Texte, die bis zum 30. April 2015 beim Landratsamt Altenburger Land eingereicht werden können, sollten maximal fünf Seiten umfassen (bei Computertexten Schriftgröße nicht kleiner als 12). Es wird darum gebeten, die Texte per E-Mail zuzusenden. Das Thema ist frei wählbar. Schreibe auf, was dich bewegt, sei es nun lustig, kritisch, traurig oder

spannend, sei es märchenhaft, fantastisch oder etwas, was beinahe jedem jeden Tag passieren könnte. Diskutiert werden kann darüber bei einer Auszeichnungsveranstaltung im Mai 2015. Welche Beiträge ausgezeichnet werden, entscheidet zuvor eine Jury. Und die „Fremden“, die dort zusammensitzen, werden sich gar nicht so fremd sein. Denn sie alle sind Schreibende, genau wie die Schriftstellerin Elisabeth Dommer, die dem einen oder anderen beim Handwerk des Erzählens oder Dichtens ganz konkret helfen kann.

Angela Kiesewetter-Lorenz,
Leiterin des Fachdienstes
Bürgerservice und Kultur

Kontakt:

Landratsamt Altenburger Land
Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,
Fachdienst Bürgerservice und Kultur,
Hans-Jürgen Fischer
Telefon: 03447 586-163
Telefax: 03447 586-101
E-Mail: kultur@altenburgerland.de

Lindenau-Museum: Kunstsammler im Gespräch

Seit dem 17. Januar ist im Lindenau-Museum die Ausstellung „Meister der Kontur und Silhouette“ von Ernst Moritz Engert († 1986) zu sehen. Am Samstag, den 21. Februar, kommt um 16 Uhr

der Kunstsammler Franz Josef Hamm ins Museum, wird ein öffentliches Fachgespräch mit Direktorin Dr. Julia M. Nauhaus führen. Die Ausstellung ist noch bis zum 12. April zu sehen.





FREIZEITBAD SAUNA SCHMÖLLN

Eintauchen, wohlfühlen & gesund bleiben!

Samstag, 21.02.2015
MONDSCHAINSUNA
 „Drachenfest“
 von 19-24 Uhr ab 19 Uhr textilfreies Baden

Ronneburger Straße 65
 04626 Schmölln
 Telefon (034491) 58 33 66
 www.freizeitbad-tatami.de

Öffnungszeiten für Freizeitbad & Sauna:
 Mo & Fr 13 - 22 Uhr · Di - Do 10 - 22 Uhr
 Sa & So 10 - 22 Uhr
 Mittwoch: Frauensauna · Frühschwimmen 7 - 9 Uhr
 In den Ferien haben wir täglich von 10 - 22 Uhr geöffnet.



ALTENBURG
 Seniorenresidenz Schlossblick Altenburg

Mitten im Herzen Altenburgs

- liebevolle, professionelle „Rund-um-die-Uhr“ Betreuung für alle Pflegestufen (I-III)
- Vollstationäre Plätze und Kurzzeitpflege
- großzügige Außenterrasse
- helle, freundliche Einzelzimmer
- Regelmäßige Veranstaltungen im Foyer – Klaviermusik, Lesung, Kreativ-Nachmittag
- Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten
- umfangreiche Bibliothek
- Café im Schlossblick
- Friseursalon im Haus

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
 Telefon 0 34 47-89 58 37 20
 info@seniorenresidenz-altenburg.de

www.seniorenresidenz-altenburg.de

Hier sind wir für Sie da.

Anzeigen-Annahmestelle:

- OVZ-Anzeigenverkauf - Eingang KompetenzCenter Sparkasse Kornmarkt 1, 04600 Altenburg
 Telefon 0 34 47 / 57 49 - 37/38/42, Fax 0 34 47 / 57 49 40

Nur Annahme von Traueranzeigen:

Kommuna GmbH
Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

- Grüntaler Weg 9a, 04600 Altenburg, Tel. 0 34 47 / 37 14 17
- Friedrich-Naumann-Straße 7, 04610 Meuselwitz
 Tel. 0 34 48 / 70 32 77
- Altenburger Straße 4, 04613 Lucka, Tel. 03 44 92 / 4 66 87

Bestattungen Zörner

- Grüntaler Weg 3, 04600 Altenburg, Tel. 0 34 47 / 31 52 52
- Bahnhofstraße 1, 04610 Meuselwitz, Telefon 0 34 48 / 20 88

Bestattungsunternehmen Kießling

- Schmöllinsche Straße 14, 04600 Altenburg
 Telefon 0 34 47 / 8 95 18 64

OSTERLÄNDER VOLKSZEITUNG

AWG
 wo man wohnt

**Wohnungsgenossenschaft eG
 Altenburg**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A - öffentliche Bekanntmachung

a) AWG Wohnungsgenossenschaft eG Altenburg
 Heinrich-Heine-Straße 56, D-04600 Altenburg, Tel.: 03447/5692-0, Fax: 03447/5692-19 E-Mail: info@awg-altenburg.de

b) öffentliche Ausschreibung

c) nein

d) VOB-Bauvertrag als Einheitspreisvertrag

e) Stadtvilla Langengasse 20 (L) / Teichstraße 4-7 Hofriegel (H) / Teichstraße 4-7 (T) in Altenburg

f) Los 00, - Gerüstarbeiten
 Los 01-TH und 01-L, - Baumeisterarbeiten
 Los 02-TL, 02-H, - Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmerarbeiten/Dachabdichtungsarbeiten
 Los 03-T, 03-H, 03-L, - Tischlerarbeiten/Fenster/WE-Außentüren / Hauseingangstüren
 Los 04, - Schlosserarbeiten / Metallbau Geländer Balkone und Treppen, Briefkastenanlagen, Unterkonstruktion Solaranlage
 Los 05-T, 05-H, 05-L - Fassade / WDVS
 Los 06 - Sanitär/Heizung/ Solaranlage/Lüftung
 Los 07 - Elektro
 Los 08 - Aufzug
 Los 09-T, 09-H, 09-L - Trockenbauarbeiten
 Los 10-T, 10-H, 10-L - Tischlerarbeiten / Innentüren
 Los 11-T, 11-H, 11-L - Fliesen- und Plattenarbeiten
 Los 12-T, 12-H, 12-L - Maler- und Tapezierarbeiten
 Los 13-T, 13-H, 13-L - Bodenbelagsarbeiten
 Los 14 - Außenanlagen
 Los 15 - Technische Anlagen in Außenanlagen
 Los 16 - Baureinigung
 Los 17 - Putzarbeiten
 Los 18 - Estricharbeiten

g) nein

h) ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter; ja; Los 00 Gerüstarbeiten 5270 m² Fassadengerüst, 240 m Dachfanggerüst, 280 m Gerüstträger
 Los 01-TH Baumeisterarbeiten 1330 m² Bodenplatte, 4770 m² Stahlbetondecken, 2850 m² Stahlbetonwände, 3160 m² KS-Mauerwerk
 Los 01-L Baumeisterarbeiten 200 m² Bodenplatte, 865 m² Stahlbetondecken, 565 m² Stahlbetonwände, 575 m² KS-Mauerwerk
 Los 02-TL Dacharbeiten inkl. Dachklempner- und Zimmerarbeiten 40 m³ Dachkonstruktion Holz, 1180 m² Doppelstehfalzdeckung Zink, 130 m Kastenrinne, 200 m Fallrohre, 180 m² Dämmung oberste Geschossdecke
 Los 02-H Dachabdichtungsarbeiten 400 m² 2-lagige Bitumendachabdichtung
 100 m Attikaabdeckung
 Los 03-T Tischlerarbeiten / Fenster / WE-Außentüren / Hauseingangstüren 96 St. Kunststoff-Fenster, 32 St. Kunststoff-Fenstertüren, 2 St. Haustür Alu, 62 St. Alu-Fensterzargen
 Los 03-H Tischlerarbeiten / Fenster / WE-Außentüren / Hauseingangstüren 55 St. Kunststoff-Fenster, 17 St. Kunststoff-Fenstertüren, 4 St. Haustür Alu, 11 St. Kunststoff-Außentür
 Los 03-L Tischlerarbeiten / Fenster / WE-Außentüren / Hauseingangstüren 57 St. Kunststoff-Fenster, 12 St. Kunststoff-Fenstertüren, 1 St. Haustür Alu, 26 m² Pfosten-Riegel-Fassade
 Los 04 Schlosserarbeiten / Metallbau 210 m Treppengeländer, 280 m Balkongeländer, 245 m² Kellertrennwände, 3 St. Briefkastenanlagen
 Los 05-T Fassade / WDVS, 2050 m² WDVS, 45 m Fensterbänke

Los 05-H Fassade / WDVS
 1090 m² WDVS, 70 m Fensterbänke

Los 05-L Fassade / WDVS
 860 m² WDVS, 55 m Fensterbänke

Los 06 Sanitär/Heizung/ Solaranlage/Lüftung
 3 Wohngebäude mit insgesamt 50 Wohneinheiten
 1700 m Abwasserleitungen
 3000 m Trinkwasserleitungen
 Wärmeezeugung 170 kW
 Gasbrennwertkessel
 230 St. Flachheizkörper,
 3800 m Heizleitungen,
 54 St. Solar-Flachkollektoren,
 200 m Solarleitungen,
 100 m Brandschutz-Luftkanal,
 210 m Stahlblech-Luftkanal

Los 07 Elektro
 1075 m Fundamenterde,
 50 St. Unterverteiler,
 39250 m Installationsleitungen,
 2400 St. Installationsgeräte,
 436 St. An- und Einbauleuchten,
 4 St. Klingel- u. Sprechanlage,
 5000 m Installationskabel
 Sprech- und Telefonanlage
 Los 08 Aufzug
 3 St. Personenaufzüge
 Los 09-T Trockenbauarbeiten
 514 m² abgehängte Decken,
 196 m² GK-Inst.-Wand,
 1350 m² GK-Wand,
 400 m² GK-Vorsatzschale,
 660 m² Kellerdeckendämmung,
 682 m² Dämmung oberste Geschossdecke

Los 09-H Trockenbauarbeiten
 90 m² abgehängte Decken,
 120 m² GK-Inst.-Wand,
 670 m² GK-Wand,
 130 m² GK-Vorsatzschale,
 222 m² Kellerdeckendämmung

Los 09-L Trockenbauarbeiten
 97 m² abgehängte Decken,
 140 m² GK-Inst.-Wand,
 265 m² GK-Wand,
 130 m² GK-Vorsatzschale,
 107 m² Kellerdeckendämmung

Los 10-T Tischlerarbeiten / Innentüren
 29 St. WE-Türen,
 129 St. Zimmertüren,
 9 St. Stahlblechtüren

Los 10-H Tischlerarbeiten / Innentüren
 3 St. WE-Türen,
 67 St. Zimmertüren,
 7 St. Stahlblechtüren

Los 10-L Tischlerarbeiten / Innentüren
 8 St. WE-Türen,
 36 St. Zimmertüren,
 5 St. Stahlblechtüren

Los 11-T Fliesen- und Plattenarbeiten
 790 m² Wandfliesen,
 290 m² Bodenfliesen

Los 11-H Fliesen- und Plattenarbeiten
 340 m² Wandfliesen,
 125 m² Bodenfliesen

Los 11-L Fliesen- und Plattenarbeiten
 215 m² Wandfliesen,
 100 m² Bodenfliesen

Los 12-T Maler- und Tapezierarbeiten
 6680 m² Wandflächen,
 2870 m² Deckenflächen,
 115 St. Stahlfassungszargen

Los 12-H Maler- und Tapezierarbeiten
 3140 m² Wandflächen,
 1175 m² Deckenflächen,
 74 St. Stahlfassungszargen

Los 12-L Maler- und Tapezierarbeiten
 1970 m² Wandflächen,
 686 m² Deckenflächen,
 41 St. Stahlfassungszargen

Los 13-T Bodenbelagsarbeiten
 1560 m² CV-Belag,
 130 m² Linoleum-Belag

Los 13-H Bodenbelagsarbeiten
 725 m² CV-Belag,
 24 m² Linoleum-Belag

Los 13-L Bodenbelagsarbeiten
 456 m² CV-Belag,
 30 m² Linoleum-Belag

Los 14 Außenanlagen
 3500 m² Gesamtfläche Außenanlagen,
 1030 m³ Auskoffern u. Entsorgen von Erdmaterial
 1360 m² begeh- und befahrbare Betonstein pflasterflächen, wassergebundene Wegdecke
 240 m² Rasenfläche, Böschungprofilierung, unterbaute Fläche (Grün- und Verkehrsrad),
 135 m Stabgitterzaun,
 135 m Stützmauern,
 4 St. Treppenanlagen,
 14 St. Pollerleuchten,
 18 m Sitzbänke,

18 St. Bäume,
650 St. Stäucher,
612 St. Stauden/Gräser/ Bodendecker,
988 St. Blumenzwiebeln
 Los 15 Technische Anlagen in Außenanlagen
 1400 m³ Erdarbeiten,
 400 m Schmutzwassergrundleitung,
 30 m Versorgungsleitung Gas,
 50 m Wasserleitung,
 150 m Heizungsleitung
 Los 16 Baureinigung
 50 St. Wohneinheiten,
 1160 m² Kellergeschossfläche,
 4 St. Treppenhäuser
 Los 17 Putzarbeiten
 6210 m² Innenputz
 Los 18 Estricharbeiten
 3350 m² Estrich

i) Ausführungsfristen:
 1/Baumeisterarbeiten: TH: Mai 2015 - Juni 2016; L: Mai 2015 - März 2016
 2/Dach-/Dachklempner-/ Zimmerarbeiten: TL: Okt. 2015 - Juni 2016; H: Okt. 2015 - Juni 2016
 3/Tischlerarbeiten: T: Nov. 2015 - April 2016; H: Sept.-Nov. 2015; L: Sept.-Nov. 2015
 4/Schlosserarbeiten: Juni-Aug. 2016
 5/Fassade / WDVS: T: April-Juli 2016; H: Okt. 2015 - Juni 2016; L: Okt. 2015 - Juni 2016
 6/HLS/Solar: Sept. 2015 - Okt. 2016
 7/Elektro: Sept. 2015 - Okt. 2016
 8/Aufzug: Mai-Juli 2016
 9/Trockenbauarbeiten: T: Jan.-Juli 2016; H: Okt. 2015 - Jan. 2016; L: Okt. 2015 - Jan. 2016
 10/Tischlerarbeiten/Innentüren: T: Juni-Sept. 2016; H: Jan.-Mai 2016; L: Jan.-Mai 2016
 11/Fliesen- und Plattenarbeiten: T: Juni-Sept. 2016; H: Jan.-März 2016; L: Jan.-März 2016
 12/Maler- und Tapezierarbeiten: T: April-Okt. 2016; H: Jan.-Juli 2016; L: Jan.-Juli 2016
 13/Bodenbelagsarbeiten: T: Aug.-Sept. 2016; H: Mai-Juli 2016; L: Mai-Juli 2016
 14/Außenanlagen: Mai 2015 - Okt. 2016
 15/Technische Anlagen in Außenanlagen: Mai 2015
 16/Baureinigung: Sept.-Okt. 2016
 17/Putzarbeiten: Okt. 2015 - März 2016
 18/Estricharbeiten: Dez. 2015 - Juni 2016

j) Nebenangebote sind nur mit Abgabe des Hauptangebotes zulässig.

k) S&P Sahlmann Planungsgesellschaft für Bauwesen mbH
 Zwickau, Äuß. Schneeberger Str. 152, 08056 Zwickau, Tel.: 0375/818900, Fax: 81890-12, E-Mail: zwickau@sup-sahlmann.com

l) 0/Gerüstarbeiten: 20,00 €
 1/Baumeisterarbeiten: Los 01-TH 30,00 €
 Los 01-L 25,00 €
 2/Dach-/Dachklempner-/ Zimmerarbeiten: Los 02-TL 30,00 €
 Los 02-H 20,00 €
 3/Tischlerarbeiten: Los 03-T 20,00 €
 Los 03-H 20,00 €
 Los 03-L 20,00 €
 4/Schlosserarbeiten: 20,00 €
 5/Fassade / WDVS: Los 05-T, -H, -L jeweils 20,00 €
 6/HLS/Solar: 80,00 €
 7/Elektro: 50,00 €
 8/Aufzug: 20,00 €
 9/Trockenbauarbeiten: Los 09-T, -H, -L jeweils 20,00 €
 10/Tischlerarbeiten/Innentüren: Los 10-T, -H, -L jeweils 20,00 €
 11/Fliesen- und Plattenarbeiten: Los 11-T, -H, -L jeweils 20,00 €
 12/Maler- und Tapezierarbeiten: Los 12-T, -H, -L jeweils 20,00 €
 13/Bodenbelagsarbeiten: Los 13-T, -H, -L jeweils 20,00 €
 14/Außenanlagen: 70,00 €
 15/Technische Anlagen in Außenanlagen: 30,00 €
 16/Baureinigung: 20,00 €
 17/Putzarbeiten: 20,00 €
 18/Estricharbeiten: 20,00 €

Zahlungsweise: in bar bei Abholung oder Überweisung des Betrages gemäß Beantragung an das ausschreibende Büro: Zahlungsempfänger S&P Sahlmann GmbH Zwickau, Sparkasse Zwickau,

IBAN DE62870550002242025220, BIC WELADED12WI; Einzahlungsbeleg oder in bar. Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versendet, wenn der Nachweis der Einzahlung vorliegt. Die Schutzgebühr wird nicht zurückerstattet.

m) Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme:
 27.02.2015, 12.00 Uhr
 Anschrift, an die die Anträge auf Teilnahme zu richten sind: siehe k); Tag, ab dem die Aufforderung zur Angebotsabgabe abgesendet wird: ab 23.02.2015

n) Frist für den Eingang der Angebote:
 Teil 1: 24.03.2015
 0/Gerüstarbeiten: 9.00 Uhr
 1/Baumeisterarbeiten: Los 01-TH 9.20 Uhr
 Los 01-L 9.40 Uhr
 2/Dach-/Dachklempner-/ Zimmerarbeiten: Los 02-TL 10.00 Uhr
 Los 02-H 10.20 Uhr
 3/Tischlerarbeiten: Los 03-T 10.40 Uhr
 Los 03-H 11.00 Uhr
 Los 03-L 11.20 Uhr
 4/Schlosserarbeiten: 11.40 Uhr
 5/Fassade / WDVS: Los 05-T 13.00 Uhr
 Los 05-H 13.20 Uhr
 Los 05-L 13.40 Uhr
 6/HLS/Solar: 14.00 Uhr
 7/Elektro: 14.20 Uhr
 8/Aufzug: 14.40 Uhr
 14/Außenanlagen: 15.00 Uhr
 15/Technische Anlagen in Außenanlagen: 15.20 Uhr
 Teil 2: 25.03.2015
 9/Trockenbauarbeiten: Los 09-T 9.00 Uhr
 Los 09-H 9.20 Uhr
 Los 09-L 9.40 Uhr
 10/Tischlerarbeiten/Innentüren: Los 10-T 10.00 Uhr
 Los 10-H 10.20 Uhr
 Los 10-L 10.40 Uhr
 11/Fliesen- und Plattenarbeiten: Los 11-T 11.00 Uhr
 Los 11-H 11.20 Uhr
 Los 11-L 11.40 Uhr
 12/Maler- und Tapezierarbeiten: Los 12-T 13.00 Uhr
 Los 12-H 13.20 Uhr
 Los 12-L 13.40 Uhr
 13/Bodenbelagsarbeiten: Los 13-T 14.00 Uhr
 Los 13-H 14.20 Uhr
 Los 13-L 14.40 Uhr
 16/Baureinigung: 15.00 Uhr
 17/Putzarbeiten: 15.20 Uhr
 18/Estricharbeiten: 15.40 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:
 siehe a)

p) Deusch

q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins:
 siehe n); siehe k); Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r) Sicherheit für die Vertrags Erfüllung: Bürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme
 Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge über 4 Jahre nach VOB/B § 13

s) Zahlungsbedingungen nach VOB/B § 16, besondere und zusätzliche Vertragsbedingungen, keine Vorauszahlungen

t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Gelangt das Angebot in die nähere Wahl, sind die Eigenerklärungen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist beim Ausschreibenden erhältlich.

v) Teil 1: 23.04.2015
 Teil 2: 29.04.2015

w) Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 - Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten Postfach 2249 D-99403 Weimar, Weimarplatz 4

Wussten Sie schon, dass ...

... die Entladung, die durch unseren Körper fließt, wenn man elektrostatisch aufgeladen ist und metallische Gegenstände berührt, zwischen 10.000 und 30.000 Volt beträgt? Zum Vergleich: aus einer normalen Steckdose kommen 230 Volt, ein Zitteraal kann 700 Volt erzeugen.

Und wussten Sie schon, dass Sie mit **OSTERLAND ENERGIE** Strom und Gas direkt aus der Heimat beziehen können? Zu fairen Energiepreisen. Mit persönlicher Beratung und Betreuung. Und in der Gewissheit, die Wirtschaft der Region und damit die Arbeit ihrer Menschen nachhaltig zu unterstützen.

Wenn Sie also darüber nachdenken, Ihren Energieanbieter zu wechseln – dann wechseln Sie doch in die Heimat.

Jetzt wechseln!

www.osterlandenergie.de
Telefon: 03447 866-500

Eine Marke der

Ewa

bei uns zu Hause